

# Der liebe Augustin

Vereins- und Veranstaltungszeitung  
des Wienerliedes



NUMMER 3  
April – Juni 1993

**K O S T E N L O S**  
Spenden an die Vereine und Vereinigungen werden gerne entgegengenommen!

ERSCHEINUNGSWEISE:  
VIERTELJÄHRLICH

## Die Antwort ...



**LANDESSTUDIO WIEN**  
Der Landesintendant

Sehr geehrte Mitglieder des „Fan-Club Walter Heider“!



Gerhard Weis

Sie hatten an mich in Ihrer Zeitschrift also einen „offenen Brief“ gerichtet, den ich beantworten soll. „Offene Briefe“ sind ja nicht gerade eine freundliche Art der Kommunikation. Ich will aber trotzdem gerne Ihrer Aufforderung Folge leisten, weil ich mir davon auch Aufklärung erwarte.

Ihre vier Fragen bzw. Aufforderungen beantworte ich wie folgt:

1. Grund für die Absetzung des „Wiener Ringelspiels“ war die Totalreform unseres Programms. Radio Wien hatte in der Vergangenheit dramatisch niedrige Einschaltziffern – unter allen ORF-Programmen dieses Genres hatte Radio Wien die mit Abstand geringste Hörer-Beteiligung. Generell wurde das alte Radio Wien in Wien von weniger Hörern gehört als zum Beispiel Radio Niederösterreich und Radio Burgenland. Dieser traurige Zustand führte zum Auftrag, ein grundsätzlich neues Radio-Programm zu konzipieren, das dem Charakter der Großstadt Rechnung tragen sollte. Die Programmänderung erfolgte also nicht aus Mutwillen, sondern eben in Reaktion auf diese Tatsachen.

Die geringe Hörer-Beteiligung galt dabei insbesondere auch für Wienerlied-Sendungen. Jedesmal dann, wenn im alten Radio Wien Wienerlied-Sendungen am Programm standen, sank die Reichweite des Radio Wien auf unter 1 Prozent – Radio Burgenland und Radio Niederösterreich hingegen erzielten jeweils ein Vielfaches an Hörer-Beteiligung im Raum Wien!

Die Sendung „Wiener Ringelspiel“ wurde nicht spontan abgesetzt, sondern fiel – wenn Sie so wollen – der Gesamtreform „zum Opfer“. Bereits die ersten Hörer-Reaktionen zeigen aber, daß diese Gesamtreform Erfolg hat.

2. Niemand hat Anspruch auf eine „eigene Sendung“. Wenn dem so wäre, dann müßten wir ja jedem Hörer, der das will, eigene Sendezeit einräumen. Sie werden verstehen, daß das nicht gut geht. Wir freuen uns, daß Herr Walter Heider eine Fan-Gemeinde hat, die so treu zu ihm steht – können aber auf der anderen Seite auch einer Fan-Gemeinde wie Sie es sind, nicht das Privileg einer eigenen Sendung einräumen. Ich bitte Sie sehr, das zu verstehen, auch wenn es Ihnen aus Ihrer subjektiven Interessenslage heraus schwerfallen sollte.
3. Mit der Zielgruppe „20- bis 50jährige“ sollen keinesfalls jüngere oder ältere Hörer ausgegrenzt werden. Das neue Radio Wien bemüht sich insbesondere für ältere Mitbürger um entsprechende Programm-Inhalte. Wir haben eine eigene Rubrik mit dem Titel „Senex 2000“ und wollen speziell älteren Mitbürgern die vielfältigen Möglichkeiten dieser Stadt nahebringen. Radio Wien will auch ein Programm für „urbane Senioren“ sein und ihnen die Gegenwart bestmöglich erschließen. Für „urbane Senioren“ ist der Musik-Mix – wie wir ihn anbieten – durchaus ansprechend: Radio Wien setzt auf Melodie statt Rhythmus und verzichtet insbesondere auf laute, hektische oder schrill klingende Titel aus der gegenwärtigen Produktion. Unser Musik-Mix setzt sich aus Hits, Oldies und viel Wienerischem zusammen. Wir wollen Musik zum Wohlfühlen anbieten, einen entspannenden und optimistischen Sound für zu Hause, im Auto und bei der Arbeit. In diesem Sinn bemühen wir uns, tatsächlich ein Programm für alle zu machen, so wie Sie das von uns fordern.

4. Auch im neuen Radio Wien ist das Wienerlied unverzichtbar, es hat seinen festen Platz, wir bringen in allen Sendezonen laufend Wienerisches. Wir sind aber davon überzeugt, daß wir bei unserem Mix-Programm bleiben müssen, weil auf Grund aller Meinungs- und Marktforschungsergebnisse das dem Lebensgefühl der Mehrheit unserer Hörer am besten entspricht. Einzige Ausnahme: Am Dienstag und auch am Donnerstag sind eigene Sendungen dem Wienerlied gewidmet. Ersehen Sie daraus, welchen Stellenwert wir der wienerischen Klangfarbe einräumen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Auskünften gedient zu haben. Sie werden – wie ich annehme – nicht in allen Punkten unserer Meinung sein, aber ich bitte Sie doch, unsere Argumente zu bedenken. Insbesondere bitte ich Sie zu sehen, daß wir im Bemühen um ein Programm für mög-

lichst alle Wienerinnen und Wiener nicht einzelne Gruppen-Interessen, die subjektiv noch so begründet sein mögen, bevorzugen können.

Mit besten Empfehlungen

Gerhard Weis

*Sehr geehrter Herr Landesintendant Weis!*

*Wir freuen uns sehr, daß Sie unserer Bitte (und nicht Aufforderung) um Beantwortung unseres Briefes im „Lieben Augustin“ Folge geleistet haben. Dafür danken wir Ihnen.*

*Nun, da unsere Meinung, wie Sie schreiben, vorgefaßt und subjektiv ist, überlassen wir es unseren Lesern die Beurteilung Ihrer Antwort, die wir wie versprochen wortgetreu veröffentlicht haben, vorzunehmen.* wk

## Künstler des Wienerliedes

**Wir bringen Ihnen hiermit eine alphabetische Liste von jenen Künstlern des Wienerliedes, die gerne bei Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen sowie bei privaten Festen und Feiern ihre Mitwirkung bei zeitgerechter Terminisierung zusage.**

**Es handelt sich hier um kostenlose Privatanzeigen. Die Redaktion hat keinerlei Einfluß auf Titulierungen bzw. Formulierungen der Künstler.**

**ALTMANNSDORFER SCHRAMELN**

Telefon 83 68 062 oder 812 34 16

**ASCHENBRENNER Herta, Sängerin (Sopran)**

1120 Wien, Edelsinnstraße 30/2/2/9, Telefon 812 34 16

**BALLA Willi, Sänger**

2103 Langenzersdorf, Winzergasse 14, Telefon 02244/53 51

**BECHERER Robert, Komponist, Texter und Interpret**

1050 Wien, Rainergasse 36/19, Telefon 55 48 453, 65 60 635

**BEER Eva, Sopranistin (Wiener Lieder)**

1220 Wien, Fuchsenweg 13 a, Telefon 22 08 032

**BERG & TAL-SCHRAMELN, Reinhold Wegmann**

1020 Wien, Obere Augartenstraße 44/3/13, Telefon 212 03 76

**BIBL Roman, Sänger, Musiker**

1020 Wien, Schüttelstraße 3/2/15, Telefon 26 52 804

**BORNEMANN Grete, Sängerin (Sopran)**

1080 Wien, Lerchenfelder Straße 122/79, Telefon 42 98 913

**BREGESBAUER Hans, Humorist, Conferencier**

1100 Wien, Franz-Koci-Straße 12/66/8, Telefon 68 34 572

**BROŽ Walter, Alleinunterhalter, Komponist**

1120 Wien, Am Fuchsenfeld 1–3/5/3/14, Telefon 43 26 17

**BRUNNER Hermann, Kapellmeister der Wr. Kinderfreunde**

1020 Wien, Mühlfeldgasse 15/3/1/34, Telefon 216 64 82

**CZAPEK Richard, Autor, Komponist, Gesang im Solo und im Duo mit Gätlin Hilde (Duo Czapek)**

1180 Wien, Schulgasse 5, Telefon 408 19 84

**DENNER Rudolf, Textautor und Komponist**

1120 Wien, Wienerbergstraße 16/33/15, Telefon 813 00 45

**D'NACHTFALTER, im Duo und auch im Trio**

Telefon 713 29 98 (Frau Iris)

**ENDERLE Elisabeth, Sängerin**

1190 Wien, Krottenbachstraße 90–92/1/11, Telefon 36 54 764

**ENZL Kurt, Conferencier und Mundartdichter**

1170 Wien, Kastnergasse 27/4/7, Telefon 45 26 163

**ERDÖS Dr. Jozsef, Sänger (Tenor)**

1070 Wien, Burggasse 51/6, Telefon 938 79 14

**FASCHING Franzl, Conference/Magie/Gesang**

1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 26 92 64

**FAULAND Klara und Kurt, Gesangsduo**

1150 Wien, Zinckgasse 5, Telefon 95 06 012

**FECHNER Prof. Otto, Musiker**

1238 Mauer, Mackgasse 4, Telefon 88 46 023

**FISCHER Elly, Sängerin**

1160 Wien, Seitenberggasse 66/17, Telefon 46 79 752

**FRANK Wolf, Moderator – Entertainer – Parodist**

1030 Wien, Rennweg 78/4, Telefon 78 71 65

**FRÖHLICH Ernst, Conferencier, Zauberkünstler**

1110 Wien, Kopalgasse 58–60/1/16, Telefon 74 13 76

**„GABLITZER SPITZBUAM“, Harald Steiner**

3003 Gablitz, Linzer Straße 36, Telefon 02231/46 65

**GABMEIER Kurt, Wienerlieder-Interpret**

1210 Wien, Pilzgasse 15–17, Telefon 278 15 87

**GENTNER Rolf, Konzertsänger**

1100 Wien, Felix-Grafe-Gasse 4/Stg. 148/6, Telefon 68 38 175, 02287/30 68

**GERNER Hans, Sänger**

1100 Wien, Bürgergasse 21–23/13/23, Telefon 64 77 843

**GÖRZ Ludwig, Textautor, Vortrag**

1200 Wien, Brigittenauer Lände 26/29, Telefon 35 26 023

**GRADINGER Alfred, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)**

1120 Wien, Karl-Kraus-Gasse 8/5, Telefon 84 44 313

**GRUBMÜLLER Fred und Christian (Duo)**

Wienerlied, Evergreens, Tanzmusik

1160 Wien, Ameisbachzeile 119/5/20, Telefon 94 80 145

**GWOZDZ Helena, Autorin, Komponistin (Duo mit Felix Kerl)**

1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 14/21, Telefon 34 66 83 (Büro) 408 66 49 (Wohnung)

**HAWLIK, Mag. Herbert (Obmann des Orchestervereins**

„Dornbach-Neuwaldegg“)

1170 Wien, Halirschgasse 14, Telefon 409 17 73

**HEIDER Walter, Sänger**

1150 Wien, Clementinengasse 27/23, Telefon 85 62 82

**HERNALSER BUAM (Fritz Aschauer – Kurt Fabrick)**

1170 Wien, Kalvarienberggasse 26, Telefon 420 87 85

**HIERMAIER Jenny, Sängerin - Gustav, Sänger u. Conferencier**

1010 Wien, Börsegasse 1/11, Telefon 535 94 53

**HILDA Edeltraud (Klavier), Korrepetition für das Wienerlied und klassische Musik**

Kontaktadresse: J. A. Seilnacht, 1150 Wien, Minciostr. 18/1/5, Telefon 982 78 46 oder 914 34 06

**HÖCHSMANN Hansl, Altmeister des Wiener Humors**

1170 Wien, Weidmannngasse 14/13, Telefon 42 10 552

**HOFBAUER Leopold, Sänger und Komponist**

1020 Wien, Vorgartenstraße 109/11/14, Telefon 26 50 492

**HOJSA-EMERSBERGER, Duo**

Thomas Hojsa 33 68 243

Helmut Emersberger 33 21 968

**JAKAB Alexander, Sänger (Bariton), Obmann der Wiener Note und 2. Vorsitzender des Humanitären Bundes der Natursänger (H.B.N.)**

1100 Wien, Uetzgasse 12, Telefon 68 68 56, 604 97 48

**JANUSCHKE, Gesangsduo und Musiker (Akkordeon/Geige)**

1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165

**JIRAN Conny, Interpretin, Solo und im Duo mit Franz Sandera, 1. Vorsitzende des Humanitären Bundes der Natursänger (H.B.N.)**

1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36–37, Telefon 941 93 23

- JUNG-WIEN, Chorvereinigung, Leitung: Prof. Gerhard Track  
1010 Wien, Bösendorferstraße 12 (Gesellschaft der Musikfreunde), Telefon 26 73 33
- KAINZ Oskar, Sänger  
1210 Wien, Justgasse 16/54, Telefon 39 46 204
- KERL Felix, Autor, Liedertexter (Duo mit Helena Gwozdz)  
1120 Wien, Hohenfelsplatz 1/3, Telefon 812 11 80
- KOLIBRIS, DIE 3 – Rudi Schaupp, Rudi Ratzer, Gerhard Heger  
1150 Wien, Märzstraße 99/37, Telefon 95 76 974
- KOSCHELU Rudi, Komponist, Autor, Musiker (Duo, Trio, Schrammelquartett)  
1170 Wien, Franz-Graser-Gasse Parz. 172, Telefon 46 98 094
- KREBS Rita, Sängerin  
2320 Schwechat, Himberger Straße 57, Telefon 707 73 13
- KREISEDER Erika, Operetten- und Wienerlied-Interpretin  
1130 Wien, Wlassakstraße 62, Telefon 84 97 145
- LAHNER Franz, Mundartdichter  
1200 Wien, Engerthstraße 81/34, Telefon 35 78 473
- LECHNER Renate, Autorin, Veranstaltungsorganisatorin  
1020 Wien, Ybbsstraße 39–41/6/4/26, Telefon 218 26 85
- LECHNER-FASCHING Hermi, Autorin, Sängerin  
1020 Wien, Mexikoplatz 1/10/9, Telefon 26 92 64
- LEE Prof. Felix, Komponist, Musikpädagoge, Schönbrunner Duo, Gola Akkordeon-Duo  
1150 Wien, Märzstraße 105/25, Telefon 92 90 243
- LEHNER Willi, Sänger (Alte Wienerlieder)  
1200 Wien, Stromstraße 36–38, Telefon 335 80 32
- LIECHTENTALER QUARTETT, Volker Schöbitz  
3400 Weidling, Weidlingbachgasse 27, Telefon 02243/56 38
- LUKSCH Rudi, Autor, Komponist, Musiker (Solo/Duo/Trio)  
1210 Wien, Skraupstraße 24/8/6, Telefon 39 36 09
- MACOUREK Karl, Pianist, Korrepetitor für das Wienerlied und klassische Musik  
1150 Wien, Reithofferplatz 14, Telefon 982 25 81
- MALAT SCHRAMMELN – Rudi Malat  
2103 Langenzersdorf, Praunstraße 8, Telefon 02244/28 40, Telefax 02244/27 17
- MALIK Thomas, Schauspieler, Sänger  
1070 Wien, Kenyongasse 11/39, Telefon 526 29 09
- MATHEIS Brigitta, Sängerin (Mezzosopran)  
1050 Wien, Schönbrunner Straße 147, Telefon 545 74 59
- MATTENBERGER Barbara, musikalische Leiterin der Wiener Note, Chorleiterin, Gesangspädagogin und Komponistin  
1140 Wien, Breitenseer Straße 5, Telefon 953 39 14
- MAYRHOFER Charly, Autor, Komponist, Alleinunterhalter  
2490 Ebenfurth, Mittelstraße 10, Telefon 02624/52 2 95
- MEDEK Karl, Conferencier und Obmann des Xller-Bundes  
1150 Wien, Gablenzgasse 41/9, Telefon 985 28 56
- MEGARY Ruth, Humoristin  
8000 München, 40 Keuslinstraße 14/IV, Telefon 089/18 04 91
- MERSCHL Ingrid, Sängerin (Sopran)  
1020 Wien, Thugutstraße 4/7, Telefon 56 85 96
- MOLZER Ossi, Sängerin  
1070 Wien, Westbahnstraße 25/1/14, Telefon 96 32 573
- MÜLLER Christian, Sänger und Moderator  
2103 Langenzersdorf, Paul-Gusel-Str. 37, Telefon 02244/51 18
- NEMEC Karl, Komponist, Musiker (Duo)  
1140 Wien, Saturnweg 45, Telefon 97 27 774
- OSKERA Eva, Autorin, Sängerin  
1200 Wien, Treustraße 57/1/5/12, Telefon 332 74 48
- PANHART Hans, Akkordeon und Lesungen  
1060 Wien, Amerlingstraße 5/III/9, Telefon 56 47 192
- PANHART-BIBL, Duo  
1060 Wien, Amerlingstraße 5/3/9, Telefon 56 47 192
- PARTHÉ Leo, Textautor  
1020 Wien, Praterstraße 36/18, Telefon 26 15 264
- PATSIOS Konstantin (Kostas der Hellene), Hawaiigitarre (Solo)  
1110 Wien, Trepulkagasse 6/11/9, Telefon 76 24 832
- PELZ Franz, Musiker, Sänger, Komponist, Autor  
1220 Wien, Spargelfeldstraße 1/33, Telefon 220 77 46
- PENZINGER KONZERTSCHRAMMELN, Ing. Roland Smetana  
1140 Wien, Staargasse 16, Telefon 94 20 015, 60 103 3524
- POGRELL Vera, Sängerin  
1010 Wien, Schottenring 28/58, Telefon 535 39 72
- PRAGER Christl, Sängerin  
Telefon 558 27 83
- PREISZ Siegfried, Autor, Sänger  
1110 Wien, Roschégasse 5/5/10, Telefon 76 38 404
- RIEGLNEGG Anita, Sängerin  
1210 Wien, Rosannagasse 29, Telefon 39 48 395
- RIMPL Herbert, Autor, Komponist, Sänger  
1210 Wien, Mitterhofergasse 2/22/5, Telefon 29 29 935
- ROSEN Peter, Sänger  
1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 16–18/1/11, Telefon 85 85 81
- ROSENSTINGL Anton, Musiker (Geige, Mandoline), Gesangsduo  
1020 Wien, Sebastian-Kneipp-Gasse 10/2, Telefon 24 08 165
- RUBESCH Gretl, Autorin, Interpretin  
1020 Wien, Hollandstraße 18, Telefon 214 58 68
- SANDERA Franz, Autor, Komponist, Musiker  
1210 Wien, Justgasse 7/9, Telefon 290 37 62
- SCHANI SINGER-SCHRAMMELN (auch im Trio und Duo)  
p. A. Kapellmeister Komponist Hans K. Singer  
1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstraße 166, Telefon 97 17 412
- SCHARON Johanna Marta, Sängerin  
1030 Wien, Kleistgasse 19/18, Telefon 78 68 753, 51 444/3310
- SCHIMANY Helmut K., Tenor (Operette)  
1200 Wien, Marchfeldstraße 9/1/26, Telefon 330 51 02
- SCHÖNDORFER Herbert, Musiker (Tonstudio)  
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/51 66
- SCHÜTZ Prof. Heinz, Komponist, Geiger  
1120 Wien, Arndtstraße 46/11, Telefon 83 68 062 (812 34 16)
- SCHWARZ Ossi, Sänger und Kabarettist  
1170 Wien, Weißgasse 34/1, Telefon 46 20 475
- SEITER Prof. Herbert, Pianist und Komponist  
1050 Wien, Blechturmstraße 1/13, Telefon 55 41 80
- SILBERBAUER Fritz, Sänger  
1110 Wien, Mautner-Markhof-G. 17/13/24, Telefon 74 70 884
- SLUKA Franz (Wienerlied, Operette)  
3400 Kierling, Roseggergasse 70, Telefon 02243/50 5 03
- SOBOTKA Marika, Sängerin  
1090 Wien, Pramergasse 15/15, Telefon 31 082 31
- STANNER Franz, Sänger  
1160 Wien, Lienfeldergasse 54/13, Telefon 46 43 33
- STEINBERG-HAVLICEK, Duo  
1170 Wien, Rokitsanskygasse 14/31, Telefon 45 14 812
- STEINER-BELFANTI Erna (Sängerin) und Kurt (Komp., Pianist)  
1010 Wien, Schubertring 6, Telefon 512 59 06  
2500 Baden, Helenenstr. 11, Tel. 02252/21 8 72 (Mai–Sept.)
- STELZL Maria (Operette / Gehobenes Wienerlied)  
1190 Wien, Franz-Klein-Gasse 4/2/3, Telefon 319 85 56
- STREBERSDORFER BUAM – Stimmung, Humor  
2102 Kleinengersdorf, Hauptstraße 77, Telefon 02262/49 46
- SULZER Roland, Musiker (Akkordeon), Sänger  
1160 Wien, Gaullachergasse 13/15, Telefon 402 98 31
- TAUFRATZHOFER Brigitte, Sängerin  
1020 Wien, Vereinsgasse 2/13, Telefon 24 10 545
- UNGER Evelyn, Sängerin  
1210 Wien, Irenäusgasse 9/1/8, Telefon 51 403 223
- VEEGH Erich, Conferencier und Lesungen  
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 475, Telefon 76 37 484
- VELDEN Vera, Sängerin (Sopran)  
1100 Wien, Jura-Soyfer-Gasse 6/14/2, Telefon 68 30 712
- VIENNA-TRIO vom Wienerlied – Schlager, Herbert Schöndorfer  
3003 Gablitz, Gauermanngasse 21, Telefon 02231/51 66
- WAACH Franz, Autor  
1190 Wien, Reithlegasse 13/9, Telefon 36 23 10
- WALDVIERTLER MUSIKANTEN, ORIGINAL – Kurt Horvath  
2351 Wr. Neudorf, Schillerstraße 19/8/12, Tel. 02236/46 3 78
- WEHOFER Inge, Sängerin  
1110 Wien, Albin-Hirsch-Platz 2/6/5, Telefon 76 91 897
- WIENER NOTE, Operetten- und Wienerliedensemble  
1140 Wien, Breitenseer Straße 5, Telefon 0222/95 33 914 und 95 33 915 (Barbara Mattenberger)
- WIRTL Joe Hans, Musiker, Vortragskünstler und Obmann der Wienerlied-Vereinigung R. POSCH, Komponist und Textautor  
1030 Wien, Hagenmüllergasse 10/31, Telefon 714 96 77
- WOLF Ingrid, Sängerin (Wienerlied, Operette)  
1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 168/25, Telefon 409 20 58
- ZACHERL Edith, Sängerin  
1160 Wien, Hasnerstraße 161/24, Telefon 92 92 132

**ZAJICEK** Rudolf, Komponist und Texter von leichter Musik, vom Wienerlied bis zum nostalgischen Schlager, Sänger  
1020 Wien, Rueppgasse 5/15, Telefon 26 17 172

**ZDRAZIL** Otto Albrecht, Conference und Mundartgedichte  
1020 Wien, Konradgasse 3/2, Telefon 24 18 123

**ZIMMER** Franz, Sänger  
2100 Korneuburg, Austraße 59, Telefon 02262/48 6 02

**ZIMMER** Helmut, Musiker  
1180 Wien, Witthauergasse 28/9, Telefon 47 18 265

**Da es unser Bestreben ist, das Verzeichnis zu erweitern und zu vervollständigen, bitten wir auftretende Künstler, die an einer selbstverständlich kostenlosen Aufnahme darin Interesse haben, um Benachrichtigung. - Telefon 713 02 32, Fax 713 02 32**

## RUBATO VERLAG

GRETLE RUBESCH  
1020, Hollandstr. 18  
Tel. 0222/214 58 68

Ein kleiner Auszug aus 6.600 im Verlag erschienenen Titeln:

Titel:	Komponist:	Autor:
A Braut mit siebzehn Häuser	Frank Filip	Frank Filip
A Herz und a Gmüt	Joe Hans Wirtl	Peter Schöppich
A Liadl und a 1/4 Wein	Joe Hans Wirtl	Gretl Rubesch
Alle Wasser der Erde	Herbert Seiter	Tambour-Ambo
Alles, alles is so kuma	Adi Stassler	Adi Stassler
An der Als in Hernalds ...	Charly Mayrhofer	Franz Waach
A picktes Häferl	Joe Hans Wirtl	Joe Hans Wirtl
A schönes Weanaliad	Heinz Schütz	Hanna Folwar
A zweites Leb'n	Joe Hans Wirtl	Heinz Wildauer
Barockengerl	Kurt Steiner	Niki Holt
Bunt Gemischtes	Hans Reiner	Hermi Lechner
Das Herz der Welt	Lothar Steup	Gretl Rubesch
Die goldene Stadt	Joe Hans Wirtl	Gretl Rubesch u. Joe Hans Wirtl
Die Leopoldstadt	Leopold Hofbauer	Gretl Rubesch u. Joe Hans Wirtl
Du hast mein Leben so verändert	Joe Hans Wirtl	Joe Hans Wirtl
Easy Fingers	Herbert Seiter	Klaviersolo
Es is ka Schand alt zu werd'n	Uli Wehofer	Lothar Steup
Es ist schön mit an Freund alt zu werd'n	Walter Hojsa	Karl Mzik
Fernseh-Illusion	Herbert Seiter	H. Schachner
Festlicher Marsch	Heinz Schütz	-
Für di, da tät i alles	Georg Tinhof	Hermi Lechner
Geh sei doch wieder gut mit mir	Karl Nemeč	Karl Nemeč
Glisando-Walzer	Herbert Seiter	Klaviersolo
Grillparzer an Schubert	Leop. Grossmann	Nogol Gerlich
Herrgott aus Sta	Karl Hodina	Karl Hodina
Ich liebe die Welt	Robert Stolz	Werner Biffar
Ich sing alles mit Herz	Rudi Luksch	Adi Stassler
I schreib dir a Briefel	Karl Förderl	Gretl Rubesch
I werd alt	Joe Hans Wirtl	Kurt Enzl
Jeder Tag deines Lebens	Toni Elsner	Ernst Track
Komm zu mir nach Wien	Herbert Seiter	Hermi Lechner
Männertag	Karl Nemeč	Hermi Lechner
Meine Heimat ist Wien München und Wien	Charly Mayrhofer	Gretl Rubesch
Wenn der Herrgott mir was schenken wollt	Joe Hans Wirtl	Ruth Megary
Wenn über Wien die weißen Wolken zieh'n	Karl Bazant	Lothar Steup
Wien ist eine Sünde wert	Herbert Seiter	Kurt Svab
Wien ist immer schön	Herbert Seiter	Horst Winter
Wir füllen uns're Glaserln an	Fritz Pelikan	Lea Warden
Wo sind meine Träume geblieben	Joe Hans Wirtl	Heinz Wildauer
	Herbert Seiter	H. Schachner

## Josef Kaderka †

Einer der profiliertesten Textautoren ist am 20. Jänner 1993 für immer von uns gegangen.

Josef Kaderka wurde am 22. Juni 1910 in Wien-Ottakring geboren.

Nach Schulabschluß erlernte er das Schriftsetzerhandwerk, doch bald entdeckte er seine Liebe zur Musik. Nach kurzer Überlegung entschied sich Josef Kaderka, den seine Freunde Joschi und Pepi nannten, Musiker zu werden.

Mit Schlagzeug und Violine sowie als Sänger trat er vor das Publikum.

Nach Kriegsende wurde Josef Kaderka von dem berühmten Tanzkapellmeister und Träger des Blauen Bandes, Ferry Hecht, als Schlagzeuger und Sänger engagiert. Man musizierte im, auch ebenfalls bekannten, Tanz-etablissement Dumser mit einem elf Mann starken Orchester, das auch teils von Josef Kaderka geleitet wurde. Und somit begann auch die Texterkarriere. Zu dem Tango „Zwa Bleamerln stehn am Wiesenrand“, Musik von Bruno Hauer, schrieb Josef Kaderka seinen ersten Text. Der Erfolg spornte natürlich den neuen Textautor zu vielen Ideen an und so entstanden: „I hätt a Frag an di?“, „I hab halt a Faible für Ober-Sankt Veit“, „Der Dornbacher Pfarrer steckt aus“, „I hab ka Angst ums Weanaliad“ und dem folgten über 2000 Texte. In jeder Stilrichtung, ob Chanson, Schlager, Couplet oder Wienerlied, schrieb unser Pepi meisterhaft. Mit namhaften Komponisten wie Bruno Hauer, Franz Grohner, Richard Czapek, Lothar Steup, Kurt Gründler u. v. a., arbeitete Josef Kaderka.

Mit vielen Auszeichnungen, Goldenes Verdienstzeichen der Stadt und Land Wien, Goldenes Wienerherz, Augustin-Plakette von der AKM als bester Textautor ausgezeichnet (Übertragung im TV), und vom Verband österreichischer Textautoren mit der Ehrennadel in Gold mit Brillanten wurde Josef Kaderka geehrt.

Mit dem Verlust bleibt eine ewige Lücke im Arbeitsbereich Textautoren.

Wir wissen, daß unser Pepi Kaderka schon durch seine Werke unvergeßlich bleibt. jhw

### ERMÄSSIGUNGEN für „Lieber Augustin“-Mitglieder im THEATER - center - FORUM

Unser einmaliges ABO-Angebot, bei dem man sich den Tag der Vorstellung sowie den Sitzplatz frei wählen kann. Mit dieser ABO-CARD kann man um den Sonderpreis von nur

#### S 1.900,- 6 Vorstellungen zu zweit

besuchen. Ein reichhaltiges Spielplanangebot erwartet den Besucher.

**Inhaber der „Lieber Augustin-Mitgliedskarte“ erhalten diese günstige ABO-CARD**

**um S 100,- ermäßigt!**

#### THEATER - center - FORUM

1090 WIEN, PORZELLANGASSE 50, TELEFON 310 46 46

**Die Redaktion dankt unserem Wienerliedfreund LEO GOTTSWINTER für seinen unermüdlichen Einsatz um die Zeitung.**

# Aus Vereinen - Vereinigungen

## Wiener Volkskunst

Die Komponisten hatten vor siebzig Jahren dieselben Schwierigkeiten, die auch wir jetzt lebenden Komponisten haben. Aus Amerika kamen neue Rhythmen, die unsere Wiener Musik verdrängen sollten. Besonders das Wienerlied. In der Not haben prominente Komponisten nach vielen Versuchen und verschiedenen Namen endlich den Verein „Wiener Volkskunst“ gegründet. Einige Namen aus dieser Zeit: Ludwig Gruber, Roman Domanig Roll, F. P. Fiebrich, Franz Lehár, Robert Stolz usw.

Ein Gedicht, welches auch heute geschrieben sein könnte. Prof. Herbert Seiter

### Das Wiener Lied

Das trauliche, liebliche Wiener Lied,  
Das jetzt als bescheidenes Veilchen blüht,  
Indes als künstliche Orchideen  
Fremdländische Sänge sich ringsum bläh'n.  
Wird man noch spielen, singen und tanzen,  
Wenn längst verwelkt die exotischen Pflanzen!

Theo Zasche

### „70 JAHRE WIENER VOLKSKUNST“

am Samstag, dem 17. April 1993, um 15 Uhr

im Festsaal der Berufsschule – Längenfeldgasse 13 – 1120 Wien

Mitwirkende:

Kammersängerin Mirjana Irosch, Emmy Denk, Rita Krebs, Hermi Lechner, Marika Sobotka, Erna Steiner, Nina Strecha, Margarita Touschek, Walter Heider, Peter Rosen, Erich Wessner, Walter Zeh, Duo Hodina-Reiser, Duo Nemeč-Hofbauer.

Conférence: Prof. Fritz Riha.

Musikalische Betreuung: Malat-Schrammeln.

Am Klavier: Prof. Herbert Seiter, Kurt Steiner.

Programmgestaltung: Prof. Herbert Seiter und Alois Melchert.

## JUBILÄUMS - SCHIFFFAHRT

mit dem MFS „Admiral Tegetthoff“ auf der Donau  
AM SONNTAG, DEM 23. MAI 1993

Drei-Länderfahrt: Österreich – Slowakei – Ungarn  
mit einem Überraschungsprogramm auf dem Schiff

DDSG – 1020 WIEN, HANDELSKAI 265

Abfahrt: 9 Uhr Rückkunft: ca. 18 Uhr

Schiffahrts-Preis S 200,- pro Person

Um rechtzeitige Kartenbestellungen bitten:

Alois Melchert (Telefon 83 57 483), Takis Wlachojanis (Telefon 93 35 29), Liselotte Heider (Telefon 85 62 82).

*Harmonie* EHE- UND  
PARTNERVERMITTLUNG

Die seriöse Art einen Partner – Ihren Vorstellungen  
entsprechend – zu finden. – Senioren r a b a t t  
Informieren Sie sich unverbindlich: Tel. 0663 820 625

## Tag der Musik - Tag der AKM

### WIENER LIED - GALA

am Sonntag, dem 20. Juni 1993, um 15 Uhr

im Haus der Begegnung, Schwendergasse 41, 1150 Wien

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Wienerlied-  
Vereinigungen:

„DAS WIENERLIED“ – „D'ECHTEN WEANER“ –  
„ROBERT POSCH“ – „WIENER VOLKSKUNST“ –  
„12er BUND“ – „1. ALT-WIENER CLUB MEIDLING“ –  
„H. B. N. - WIENER NOTE“ – „FREUNDE DER WIENER  
MUSIK“ – „H. B. B.“

Mitwirkende:

Toni Strobl und seine Runderneuerten, Duo Hodina-Reiser, Christl Prager, Walter Heider, Eva Oskera, Elly Fischer, Peter Rosen, Inge Wehofer, Erika Kreiseder, Fritz Silberbauer, Marika Sobotka, Wiener Note, H. P. Ö., Joe Hans Wirtl, Duo Fauland, Duo Lechner-Fasching, Rudi-Luksch-Trio, Malat-Schrammeln.

Am Klavier: Prof. Herbert Seiter und Prof. Leopold Grossmann.

Durch das Programm führt: Hannes Patek.

Programmgestaltung: Walter Heider.

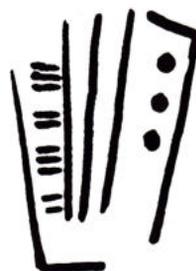
Programmänderung vorbehalten.

Eintritt: S 150,-, S 100,-

Einlaß: 14.30 Uhr

Gefördert durch den KLVB (Konzertlokalbesitzer-Verband) – Kartenbestellungen über die oben angeführten Vereinigungen.

# MUSIKHAUS



KARL MACOUREK

Harmonikaerzeugung

Sämtliche Instrumente und Noten  
Reparaturen von allen Klavier-  
und Knopffarmonikasorten

A-1150 WIEN, REITHOFFERPL. 14  
TELEFON 982 25 81

## Ichmann-Runde

HERMI LECHNER und FRANZL FASCHING erinnern:

Die ICHMANN-RUNDE macht auch heuer wieder  
die beliebte

TAGES-AUTOBUSFAHRT am 8. Juli 1993  
von 8 bis 20 Uhr

mit 50 WIENER LIED-FREUNDEN!

Für den Überraschungsausflug (inkl. Mittagessen) und  
den gemütlichen „HEURIGENABSCHLUSS“ mit Musik  
werden rechtzeitig Voranmeldungen erbeten.

Telefon 26 92 64 oder 39 48 395

## Chorvereinigung „Jung-Wien“ mit Musik aus Wien im Großen Musik- vereinssaal



Prof. Gerhard Track

Am Sonntag, dem 25. April 1993, um 15.30 Uhr, findet im Großen Musikvereinsaal ein Wiener Konzert der beliebten Chorvereinigung „JUNG-WIEN“ unter Leitung von Prof. Gerhard Track statt. Das Konzert steht unter dem Motto: „Frühlingszauber der Montur“. Kein Wunder, denn die GARDEMUSIK WIEN unter der Stabführung von Prof. Mag. Obstl. Hans Schadenbauer spielt auf! Außerdem kommen als Gastsolisten Kammersängerin Mirjana Irosch von der Volksoper und Kammersänger Josef Hopferwieser von der Wiener Staatsoper und Wolfgang Ortner, Pianist und zweiter Chormeister des Chores, wird als Konzertpianist in Erscheinung treten. Zur Auf- führung gelangen Kompositionen von Johann Strauß, Franz Lehár, Edmund Eysler, Carl Michael Ziehrer, Karl Zeller u. a.

Konzertkarten von öS 300,- bis öS 20,- (Stehplatz) sind erhältlich an der Musikvereinskassa, Karlsplatz 6, A-1010 Wien, Telefon 505 81 90, bei der Chorvereinigung „JUNG-WIEN“, Telefon 26 73 33, sowie bei den Chor- mitgliedern und bei der Gardemusik Wien.



Chor „Jung-Wien“

„Die Chorvereinigung ‚JUNG-WIEN‘ hat sich seit der Gründung im Jahre 1946 durch Prof. Leo Lehner im In- und Ausland für die Wiener Musik eingesetzt“, berichtet der Leiter des Chores, Prof. Gerhard Track. Der Chor wird im Juli zum zweiten Mal eine Konzertreise in die Vereinigten Staaten von Amerika unternehmen. Erstmals gastierte der Chor unter Leitung von Prof. Track im Jahre 1988 in den USA. In der Geschichte des Chores stehen 53 Auslandstourneen, Schallplatteneinspielungen, unzählige Rundfunk- und Fernsehsendungen und über 3000 Konzerte im In- und Ausland in den stolzen Annalen der Chorvereinigung. Viele zeitgenössische Kompositionen wurden von „JUNG-WIEN“ uraufgeführt. Gerhard Track, der neben der Musikakademie auch die Lehrerbildungsanstalt absolvierte, hatte Prof. Leo Lehner als Musikprofessor an der Lehrerbildungsanstalt. Kein

Wunder, daß Gerhard Track auch immer wieder Kompositionen von Leo Lehner ins Programm nimmt. Und wer könnte sich ein „JUNG-WIEN“-Konzert ohne „Ich hab dich lieb mein Wien“ vorstellen? Aber auch Gerhard Track schrieb einige Kompositionen, die das Publikum immer wieder gerne hört und verlangt, so sein Lied: „Diese Welt“ (Text: Fred Perry) und „Schön ist mein Wien“ nach einem Text von seinem Vater Ernst Track, dem unvergessenen Conférencier.

## Humanitärer Bund der Natursänger

Vereinslokal:

Gasthaus Die m, 1150 Wien, Neubaugürtel 33

Postadresse:

1. Vorsitzende: Cornelia Jiran

1140 Wien, Gusenleithnergasse 26/36-37

Telefon 941 93 23 oder 290 37 62 (Sandera)

### Neue Vorsitzende Conny JIRAN

Cornelia Jiran wurde am 14. Jänner 1955 in Wien geboren; nach Studium Privatwirtschaft hat sie ihr Herz seit ihrem 16. Lebensjahr ganz der Wiener Musik verschrieben. Im Dezember 1991 wurde zum ersten Mal das Duo Jiran-Sandera gegründet. Es folgte die Sandera-Runde in Strebersdorf, die „zum Bersten voll“ ist, organisiert von Conny Jiran. Der große Sprung zum Marchfelderhof und damit in den ORF. Ein Wettbewerb, durchgeführt vom Rampenlicht-Theater. Von 150 Teilnehmern aller Musiksparten hat sich Conny Jiran mit Franz Sandera bis in die erste Gruppe (4 Personen – Endauscheidung am 28. März 1993) in die Herzen des Publikums gesungen.

Am 5. Dezember 1992 wurde Conny Jiran zur 1. Vorsitzenden des HUMANITÄREN BUNDES DER NATURSÄNGER gewählt, vorher im Vorstand des HUMANITÄREN BUNDES DER BERUFSSÄNGER.

Unser Ziel ist es, eine Renaissance der guten Wiener Musik herbeizuführen. Wir wollen sie immer hören – den Fiebrich, den Gruber, den Domanig Roll, den Förderl usw. Wir wollen aber auch unsere großen Komponisten wie Strauß, Lehár, Kálmán, Nico Dostal und wie sie alle heißen, mit ihrer wundervollen Musik „zu Worte“ kommen lassen. Dabei darf nicht verabsäumt werden, auf die uns eng verbundenen Künstler der Wiener Note hinzuweisen, die unter der künstlerischen Leitung von Frau Barbara Mattenberger dieses Genre ganz ausgezeichnet vertreten.

Der HUMANITÄRE BUND DER NATURSÄNGER soll eine Zufluchtstätte von allen lebenden Autoren und Interpreten sein, im weiteren Sinne, die dem ohnehin rückläufigen Trend des na-sagen-wir trivialen Spektakels nicht folgen. Wir wollen von der den-Leuten-gefällt-es-sowieso-Mentalität – was übrigens überhaupt nicht stimmt – Abstand nehmen und laden alle, denen gute Musik noch ein Anliegen ist, ein, uns dabei zu unterstützen.

*Restaurant* G.+M. DAMMELHART

Mittwoch Ruhetag *Alt-Jedlersdorf*

Jedlersdorfer Straße 147  
A-1210 Wien

Tischbestellungen:  
Telefon 0222/39 12 37

## Erster Alt-Wiener Club „Meidling“

Sitz: Gasthaus Pauser, 1120 Wien, Koflergasse 26  
Telefon 83 32 07

### Aus der Vereinsgeschichte:

Im Herbst 1926 hatte Johann Riedersbacher bei einer Wallfahrt nach Sankt Corona die Idee, einen Alt-Wiener Club zu gründen, dessen Aufgabe es wäre, durch verschiedenartige Veranstaltungen zur Pflege des Wienerliedes beizutragen und mit dem Reingewinn arme und alte Wiener zu Weihnachten zu bewirten und zu beschenken. Ein Gastwirt in Meidling, Eduard Strohmayer, war davon begeistert, und so wurde am 10. Februar 1927 unser Erster Alt-Wiener Club „Meidling“ gegründet. Der Großteil der Gründer entstammte dem Fiakerstand. Allerdings erster Obmann war obgenannter Johann Riedersbacher.

Nachkriegsobmänner waren dann Josef Leitner, Franz Urie, Raimund Ott und Anton Klement. Langjährige Präsidenten unseres Alt-Wiener Clubs waren der legendäre Schmid-Hansl und der unvergessene Franz Ridky. Unser Gastwirt, Manfred Pauser, übt derzeit dieses Ehrenamt aus.

Der Erste Alt-Wiener Club „Meidling“ beschäftigt seit vielen Jahren ein allseits anerkanntes Schrammelterzett, das die auftretenden Künstler bei ihren Vorträgen bestens unterstützt. Als ehemaliges Mitglied dieses Terzetts wird jedes Mal unser 93jähriger „Steiner-Pepi“ als Gast besonders begrüßt. Er war immer einsame Klasse auf seiner Alt-Wiener Kontragitarre!!!

Der derzeitige Obmann Fritz Bauer (Stellvertreter Franz Chalupka) beginnt und beendet jeden Vereinsabend mit dem Vereinsgruß „Serwas Wean!“, und dieser Gruß schallt dutzendfach vom Publikum zurück.

Und in diesem Sinne entbietet also der ERSTE ALT-WIENER CLUB „MEIDLING“ (1927) allen Freunden und Lesern des „Lieben Augustin“ ein herzliches „SERWAS WEAN!“.

## Humanitärer Bund der Berufssänger

### 70 JAHRE H.B.B.

Am 27. Februar 1993 feierte der Humanitäre Bund der Berufssänger sein 70jähriges Verbandsjubiläum.

1923 gründeten Hans Steidl, Eduard Rydl, Franz Novotny, Heinrich Gegenbauer, Rudolf Kauber, Rudi Winter, Karl Bruschk und Ferry Inzinger den Humanitären Bund der Berufssänger.

Keine 5 Jahre waren vergangen nach dem Kriegsende des Ersten Weltkrieges, Inflation und teilweise Resignation herrschten damals in Wien, und gerade in dieser Zeit wurde eine Institution geschaffen, die uns bis heute erhalten blieb. Schon damals hegte und pflegte man das Wienerlied und half auch manchen Kollegen über eine schwere Zeit.

Dank der Obmänner wie Hans Steidl, Gustl Wunderer, Alois Rollinger, Pepi Klingl, Vico Lader und Peter Wlcek und last not least die derzeitige Obfrau Auguste Vrabec sind Garanten für den Humanitären Bund der Berufssänger.

Die Jubiläumsfeier fand im Vereinslokal „Zur Weintraube“ in Ottakring statt. Eröffnet wurde dieser Festakt

mit einem Gedicht von dem ältesten Mitglied des H.B.B. Hansl Höchsmann aus eigener Feder.

Komponist Fritz Jellinek trug am Klavier den H.B.B.-Marsch vor, der Komponist ist auch Urheber dieses Werkes.

Mitwirkende: Ehrenmitglied Gretl Rubesch, Hermi Lechner, Evelyn Unger, Vera Pogrell, Inge Wehofer, Erna Steiner, Franzl Fasching, Hansl Höchsmann, Siegfried Preisz, Rolf Genter und das Duo Jenny und Gustl Hiermaier. Durch das Programm führte gekonnt Karl Medek und am Klavier ganz virtuos Komponist und Kapellmeister Kurt Steiner.

In der Pause ehrte die Obfrau Auguste Vrabec verdiente Mitglieder sowie auch Mitglieder mit 30jähriger Vereinszugehörigkeit.

Der „Liebe Augustin“ gratuliert ebenfalls und gibt der Hoffnung Ausdruck, möge das Wienerlied weiter so in guten Händen bleiben. jhw

## Das Wiener Lied

### Ehrungen – Auszeichnungen

10. JÄNNER 1993

GROSSE WIENERLIED-PLAKETTE für  
**MARIKA SOBOTKA – Interpretin**

14. FEBRUAR 1993

JOHANN STRAUSS-RELIEF für  
**FRANZ STANNER – Sänger**

28. FEBRUAR 1993

**100 JAHRE PROF. HEINRICH STRECKER**

14. MÄRZ 1993

GROSSE WIENERLIED-PLAKETTE für  
**WILLI GRABNER**  
Kontragitarrist der Malat-Schrammeln

## GASTHOF MUSIL

Pächter: ANTON GOLLWITZER

F R E M D E N Z I M M E R  
1140 Wien, Braillegasse 14, Ende Breitenseer Straße  
Telefon 0222/94 62 45

## Robert Posch

### Ehrungen – Auszeichnungen

17. JÄNNER 1993

GOLDENES WIENERHERZ für  
**ERNST STUIBER**  
40 Jahre im Dienste der Musik

### A. G. SCHITTLER-VERLAGE

Musik- u. Schallplattenproduktion

A.G.S.-Records Edition International Belvedere-Musik  
Reiches **Noten-Sortiment** für Wiener-, Volks-  
und Vortragslieder / Blasmusik /  
Tanzorchester / Combo / Piano  
1160 WIEN · HERBSTSTRASSE 3 · TELEFON 92 45 83

## Künstler aus dem 3. Wiener Gemeindebezirk werden vorgestellt

Bei dem alljährlichen Jahresempfang des Bezirkes Landstraße am 26. Jänner 1993 im Festsaal des Bezirksamtes stellte der Bezirksvorsteher Erich Hohenberger nach Prof. Wolfgang Hutter und Prof. Friedensreich Hundertwasser zwei weitere Künstler den Landstraßern vor:

Werner Schneyder, promovierter Publizist, Schriftsteller und Kabarettist sowie Joe Hans Wirtl, Komponist, Textautor und Obmann der Wiener-Lied-Vereinigung Robert Posch.



Hans Panhart, Bez.-Vorst. Erich Hohenberger, Joe Hans Wirtl

Nach einem Ständchen für den Bezirksvorsteher Erich Hohenberger, das Komponist Joe Hans Wirtl und Hans Panhart interpretierten, las Werner Schneyder aus seinem Buch „WUT und LIEBE“, das vom Publikum mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Ehrengäste des Jahresempfanges waren: Bürgermeister Dr. Helmut Zilk, Stadtrat Hannes Svoboda, Dr. Kurt Steyrer, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Horst Schindler u. v. a.

## Malianga Andonara †

Ein Grieche, der sich in Wien niedergelassen hat. Sein Leben war Musik. In den vierziger Jahren kam er dienstverpflichtet nach Wien und blieb seiner Wahlheimat bis zu seinem Ableben im Februar 1993 treu.

Er spielte Gitarre, und sang sich mit seiner samtweichen Stimme in die Herzen seiner Fans. Er gründete die „Original 5 Hawaii-Boys“ und fuhr mit ihnen durch ganz Europa. Seine größten Erfolge feierte er in Schweden, der Schweiz, Deutschland, Holland und Luxemburg mit seinen Musikern (Lothar Steup, Tacki Gionis, Ossy Bernegger, Prof. Leopold Grossmann).

Diese Gruppe ist mit den ganz Großen zusammen auf der Bühne gestanden, z. B.: Wolfgang Sauer, Golden Gate-Quartett, Sven Assmusen, Kurt Edelhagen usw.

Die bekanntesten Schallplatten (Columbia Records) wurden in der Schweiz und Österreich aufgenommen: „Braunes Mädchen von Hawaii“, „Babalu“, „Isle of Capri“ usw. Gesammelte Werke, Lieder von damals, sind auf „Lesborne“-Cassette erhältlich!

In unserer Erinnerung wird Andonara immer bei uns sein.  
Lothar Steup

## WIENERLIEDER, VOLKSMUSIK, COUNTRY-FEST

„1. Floridsdorfer Volksmusiktage“

2.–4. April 1993

2. April 1993

**WIENERLIEDER:** Horst Chmela, Hannes und Mandy von den Bambies, Christl Prager, Franz Zimmer, Duo Hojsa/Schaffer, Europa-Charly, Gaby Cerny, Vienna-Trio, HPO sowie Hans Orsolics.

3. April 1993

**GAUDI-STADL:** Blumi, die Turracher, Original Jesnitzaler, Lechner-Buam, der kleine Mario und die Caruba's mit Karin.

4. April 1993

**COUNTRY-FESTIVAL:** US-Superstar P. G. Rider, Cesar und Go West aus der Schweiz, die Girl-Band Delta Queen und den Austria-Music-Award Solty Dogs.

Veranstalter Rudi Willeger hat mit Hilfe von Europa-Charly, Rumpel-Hias und Walter Bayerschmidt die „1. Floridsdorfer Volksmusiktage“ erfunden. Karten gibt es in allen Raiffeisenbank-Filialen Österreichs sowie beim „Gaudi-Stadt-Restaurant“ Zur alten Tränke, Leopoldauer Straße 151, 1210 Wien, Telefon 259 22 84 und bei der Floridsdorfer Bezirkszeitung, Weisselgasse 8, 1210 Wien, Frau Pirkner.

Kombikarte für 3 Tage S 450,-, Abendkassa S 200,-, Vorverkauf S 170,- (für's Wienerlied auch bei Europa-Charly, Telefon 30 53 92).

## KODAK EXPRESS

Qualitätsausarbeitung auf Royalpapier

AB 1 STUNDE

Laufend

AKTIONSANGEBOTE

## CORNER

1010 Wien  
Franz-Josefs-Kai 21  
Schwedenplatz  
Telefon 533 29 82

1010 Wien, Parkring 12a  
Hotel Marriott  
Telefon 513 39 93

1300 Wien-Schwechat  
Flughafen  
Ankunftshalle  
Telefon 711 10/37 45

## SPANFERKEL-FAHRT nach Zweiersdorf – Hohe Wand

am 1. Mai 1993

Begrüßungsstamperl – Schwartlessen  
Portion Spanferkel mit Salat und Beilagen S 350,-  
inkl. Tanzmusik und guter Laune  
mit EUROPA-CHARLY und VICTOR

Abfahrt 15 Uhr, Schnellbahnhof Floridsdorf – Rückreise nach Laune der Gäste!

Telefonische Anmeldungen 30 53 92 – UNION-Reisen

## „DORFSCHENKE“

C. Loibl

Tägl. geöffnet ab 15h, Mo, Di Ruhetag

1190 Wien · Dreimarksteingasse 1  
Telefon 44 20 89





# Was ist denn heut' nur los...

## Veranstaltungen April – Juni

Bei den meisten Veranstaltungen wird keine Eintrittsgebühr verlangt. Wir bitten jedoch die Besucher um offenherzige finanzielle Unterstützung, die zur Aufrechterhaltung der mit viel Liebe und großem selbstlosen Aufwand gebrachten Aufführungen dienen. Platzreservierungen und Informationen über das jeweilige Programm erhalten Sie bei den angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern.

### APRIL 1993

#### TÄGLICH

SCHRAMMELDUO SCHANI SINGER spielt in Grinzing  
1190 Wien, Cobenzlgasse 22, Großheuriger Reinprecht  
Ruhetagstermine: 32 14 71-0

#### TÄGLICH außer Sonntag u. Montag

ALT-WIENER KONZERT-CAFÉ SCHMID HANSL  
Musik: Klavier – Violine 21 Uhr bis 4 Uhr früh  
1180 Wien, Schulgasse 31, 43 36 58

DIE 3 KOLIBRIS 19 Uhr  
1190 Wien, Cobenzlgasse 15, Altes Preßhaus, 32 23 93

#### JEDEN MONTAG

WIENERISCHE MUSIK UND GESANG  
präsentiert das DUO JANUSCHKE im Restaurant  
A. SCHMIDT 17 bis 21 Uhr  
1090 Wien, Pfluggasse 5, 34 02 13

#### JEDEN DIENSTAG

ALT-WIENER LIEDER mit Kurt GIRK und 19.30 Uhr  
den „WEANER SPATZEN“ im „Beisl am Lerchenfeld“  
1160 Wien, Neulerchenfelder Straße 13, 408 21 72  
Platzreservierung unbedingt erforderlich!

WIENER MUSIK mit RUDI LUKSCH  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

#### JEDEN MITTWOCH

WIENERISCH mit BERTL  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

# LESBORNE

Tonträger Ges. m. b. H.

Die

Musicassettenproduktionsfirma auch für  
Wienerlieder

A-1140 Wien, Pachmanngasse 36–38

Telefon 0222/94 12 98



## Restaurant Weintraube

KEIN RUHETAG

1160 Wien, Hubergasse 2 Tel. 42 53 61

#### JEDEN DONNERSTAG

HALLODRI (1. und 3. Woche)  
DUO HOJSA-SCHAFFER (2. und 4. Woche)  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

ALT-WIENER LIEDER mit Kurt GIRK und den  
„WEANER SPATZEN“ 19 Uhr  
1180 Wien, Wielemansgasse 23 a, 47 43 52, „Karl-Wirt“

MUSIK mit WALTER BROŽ  
im Heurigenstüberl des Café Kalvarienberg 21 Uhr  
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35, 43 26 17

#### JEDEN FREITAG

WEANA BUAM (1. und 3. Woche)  
HALLODRI (2. und 4. Woche)  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“  
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 Uhr

#### JEDEN SAMSTAG

WIENER LIEDER mit den „HERNALSER BUAM“  
in der Buschenschank Franz u. Johanna Reichl 18 Uhr  
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41, 39 42 33

WIENER MUSIK mit den „SCHLAWINERN“  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

ÄLTESTES WIENER LIED-GUT präsentiert Karl NAGL  
14 t ä g i g im Landgasthof „Zum Konrad“ 19 Uhr  
1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstr. 62, Termine: 97 12 63

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“  
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 Uhr

MUSIK mit WALTER BROŽ  
im Heurigenstüberl des Café Kalvarienberg 21 Uhr  
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35, 43 26 17

**APRIL 1993**

1. „TRUDE UND PEPI“ 19.30 Uhr  
1160 Wien, Hasnerstr. 121, GH Jägerstube, 493 18 56
2. „1. FLORIDSDORFER VOLKSMUSIKTAGE“  
(siehe S. 8)
3. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Diem, 15 Uhr  
290 37 62  
ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)  
„Vereinsabend“ 18 Uhr  
1120 Wien, Koflergasse 26, 83 32 07, GH Pauser  
GESELLIGKEITSVEREIN „FROHSINN“ 18 Uhr  
1150 Wien, Meiselstraße 13, 92 04 83, GH Ruhdorfer  
„1. FLORIDSDORFER VOLKSMUSIKTAGE“  
(siehe S. 8)
4. „1. FLORIDSDORFER VOLKSMUSIKTAGE“  
(siehe S. 8)
8. ICHMANN-RUNDE - Hermi Lechner/Franzl Fasching  
Restaurant Amon 19 Uhr  
1030 Wien, Schlachthausgasse 13, 39 48 395, 26 92 64
15. KONZERT DES MALAT-ENSEMBLES  
„Alt Wiener Melodien“ 19 Uhr  
1010 Wien, Wipplingerstr. 8, Altes Rathaus, 53 436  
XIIER-BUND „Vereinsabend“ 19 Uhr  
1160 Wien, Koppstraße 23, Gasth. HIESS, 985 28 56
16. WIENERISCH AM NACHMITTAG UNTER 15 Uhr  
FREUNDEN – Elisabeth Enderle/Ossi Schwarz  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, 36 54 764 od. 46 20 475,  
Gasthaus Diem
17. WIENERLIED-VEREINIGUNG „WR. VOLKSKUNST“  
„70 Jahre Wiener Volkskunst“ (siehe S. 5) 15 Uhr  
1120 Wien, Längenfeldgasse 13, 83 57 483  
HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER  
„Familienabend“ Restaurant Weintraube 18 Uhr  
1160 Wien, Hubergasse 2, 813 04 41
18. WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“  
Ehrennachmittag für die Hernalser Buam 15.30 Uhr  
mit dem neuen Stern am Showhimmel Julia Randl  
1150 Wien, Mariahilfer Straße 156, Rest. Wienerwald  
714 96 77  
WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENERLIED“  
1060 Wien, Königseggasse 10, 62 56 545 15.30 Uhr
19. STAMMTISCH DES WIENER VOLKSLIEDWERKES  
„Zum alten Drahrer“ 19 Uhr  
1160 Wien, Liebhartstalstraße 12, 46 52 84  
CHRISTL PRAGER-RUNDE 20 Uhr  
mit dem Duo Gradinger-Koschelu und Willi Lehner  
1210 Wien, Jedlersdorferstr. 158, 558 27 83 „Fuchs“
21. KONZERT DES MALAT-ENSEMBLES  
„Träume im Frühling“ 19 Uhr  
Österreichisches Tabakmuseum  
1070 Wien, Mariahilfer Straße 2, 526 17 16
24. HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER  
„Familienabend“ Restaurant Weintraube 18 Uhr  
1160 Wien, Hubergasse 2, 813 04 41
25. FRÜHSCHOPPEN 10.30 Uhr  
mit Christl Prager, Walter Heider, Duo Hojsa-Schaffer,  
Vienna-Trio, H. P. Ö., Toni Strobl und seine  
Runderneuerten sowie Europa-Charly  
1200 Wien, Raffaelgasse 11–13, Haus d. Begegnung  
Kartenbestellungen: 30 53 92 oder 330 02 7130  
„DORT WO DIE SCHRAMELN SPIELEN“  
1170 Wien, Dornbacher Straße 40 15 Uhr  
beim „Moravek“, 46 90 52 (siehe S. 16)  
CHORVEREINIGUNG „JUNG-WIEN“ 15.30 Uhr  
„Frühlingszauber der Montur“ (siehe S. 6)  
Großer Musikvereinsaal  
1010 Wien, Karlsplatz, 505 81 90, 26 73 33

**MAI 1993****TÄGLICH**

SCHRAMELDUO SCHANI SINGER spielt in Grinzing  
1190 Wien, Cobenzlgasse 22, Großheuriger Reinprecht  
Ruhetagstermine: 32 14 71-0

**TÄGLICH außer Sonntag u. Montag**

ALT-WIENER KONZERT-CAFÉ SCHMID HANSL  
Musik: Klavier – Violine 21 Uhr bis 4 Uhr früh  
1180 Wien, Schulgasse 31, 43 36 58

DIE 3 KOLIBRIS 19 Uhr  
1190 Wien, Cobenzlgasse 15, Altes Preßhaus, 32 23 93

**JEDEN MONTAG**

WIENERISCHE MUSIK UND GESANG  
präsentiert das DUO JANUSCHKE im Restaurant  
A. SCHMIDT 17 bis 21 Uhr  
1090 Wien, Pfluggasse 5, 34 02 13

**JEDEN DIENSTAG**

ALT-WIENER LIEDER mit Kurt GIRK und 19.30 Uhr  
den „WEANER SPATZEN“ im „Beisl am Lerchenfeld“  
1160 Wien, Neulerchenfelder Straße 13, 408 21 72  
Platzreservierung unbedingt erforderlich!

WIENER MUSIK mit RUDI LUKSCH  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56



**Erstklassige Weine!**  
**Reichhaltige Auswahl an**  
**warmen u. kalten Speisen**  
**Tischreservierungen:**  
**Telefon 45 84 68**  
**1160 Wien**  
**Liebhartstalstraße 20–22**

**JEDEN MITTWOCH**

WIENERISCH mit BERL  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

**JEDEN DONNERSTAG**

HALLODRI (1. und 3. Woche)  
DUO HOJSA-SCHAFFER (2. und 4. Woche)  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13; 37 12 95

ALT-WIENER LIEDER mit Kurt GIRK und den  
„WEANER SPATZEN“ 19 Uhr  
1180 Wien, Wielemansgasse 23 a, 47 43 52, „Karl-Wirt“

MUSIK mit WALTER BROŽ  
im Heurigenstüberl des Café Kalvarienberg 21 Uhr  
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35, 43 26 17

**MAI 1993****JEDEN FREITAG**

WEANA BUAM (1. und 3. Woche)

HALLODRI (2. und 4. Woche)

in der Heuriganschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“  
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 Uhr**JEDEN SAMSTAG**WIENER LIEDER mit den „HERNALSER BUAM“  
in der Buschenschank Franz u. Johanna Reichl 18 Uhr  
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41, 39 42 33WIENER MUSIK mit den „SCHLAWINERN“  
in der Heuriganschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95ÄLTESTES WIENER LIED-GUT präsentiert Karl NAGL  
14 t ä g i g im Landgasthof „Zum Konrad“ 19 Uhr  
1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstr. 62, Termine: 97 12 63STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“  
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 UhrMUSIK mit WALTER BROŽ  
im Heurigenstüberl des Café Kalvarienberg 21 Uhr  
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35, 43 26 17

1. SPANFERKELFAHRT NACH ZWEIERSDORF  
Telefon 30 53 92 (siehe S. 8) 15 Uhr
- ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)  
„Vereinsabend“ 18 Uhr  
1120 Wien, Koflergasse 26, 83 32 07, GH Pauser
5. KONZERT DES MALAT-ENSEMBLES  
„Mei Muatterl war a Weanerin“ 19 Uhr  
Österreichisches Tabakmuseum  
1070 Wien, Mariahilfer Straße 2, 526 17 16
6. „TRUDE UND PEPI“ 19.30 Uhr  
1160 Wien, Hasnerstr. 121, GH Jägerstube, 493 18 56
8. KONZERT DES MALAT-ENSEMBLES  
„Zeitgenössisches in Wiener Volksmusik  
und Wiener Mundart für jung und alt“ 16 Uhr  
Musiklehranstalt der Stadt Wien  
1150 Wien, Schwendergasse 41, 02244/28 40
- GESELLIGKEITSVEREIN „FROHSINN“ 18 Uhr  
1150 Wien, Meiselstraße 13, 92 04 83, GH Ruhdorfer
- HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER  
„Muttertagsfeier“ Restaurant Weintraube 18 Uhr  
1160 Wien, Hubergasse 2, 813 04 41
9. WIENERLIED-VEREINIGUNG „DAS WIENERLIED“  
„Muttertagsfeier“ 15.30 Uhr  
1060 Wien, Königseggasse 10, 62 56 545
- WIENER NOTE 16 Uhr  
„Muttertag am Kahlenberg“, Eintritt frei  
1190 Wien, Josefsdorf 1, Rest. Kahlenberg, 32 12 51
10. CHRISTL PRAGER-RUNDE 20 Uhr  
mit dem Vienna-Duo und Christl Prager  
1210 Wien, Jedlersdorferstr. 151, 558 27 83 „Binder“

## CAFÉ-RESTAURANT

*Beisl am Lerchenfeld*

Karl Tockner Ges. m. b. H.

KLEINE VERANSTALTUNGEN – MENÜS

1160 Wien, Neulerchenfelder Straße 13 · Tel. 40 82 172

13. ICHMANN-RUNDE - Hermi Lechner/Franzl Fasching  
Restaurant Amon 19 Uhr  
1030 Wien, Schlachthausgasse 13, 39 48 395, 26 92 64

## KONZERT DES MALAT-ENSEMBLES

„Wienerwald, zaub'rischer Klang“ 19 Uhr  
1010 Wien, Wipplingerstr. 8, Altes Rathaus, 53 436

15. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Diem, 15 Uhr  
290 37 62

NEUES FAVORITNER MANDOLINENORCHESTER  
„Frühlingskonzert“ 16 Uhr  
1100 Wien, Wirerstraße 2–4, 68 11 00 oder 68 76 78HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER  
„Familienabend“ Restaurant Weintraube 18 Uhr  
1160 Wien, Hubergasse 2, 813 04 41

16. WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“  
Wiener Nachmittag 15.30 Uhr  
1150 Wien, Mariahilfer Straße 156, Rest. Wienerwald  
714 96 77

17. STAMMTISCH DES WIENER VOLKSLIEDWERKES  
„Zum alten Drahrer“ 19 Uhr  
1160 Wien, Liebhartstalstraße 12, 46 52 84

RUDI LUKSCH-RUNDE 20 Uhr  
1210 Wien, Jedleseerstr. 112, GH Popp, 38 73 52

18. ORCHESTERVEREIN DORNBACH-NEUWALDEGG  
Konzert „Wien bleibt Wien“ (siehe S. 9) 19 Uhr  
1170 Wien, Kulmgasse 35, 409 17 73

19. KONZERT DES MALAT-ENSEMBLES  
„Operetten-Cocktail“ 20 Uhr  
Stockerau, Kulturzentrum „Belvedereschlößl“,  
02266/695 18

WIENERLIED-VEREINIGUNG „WR. VOLKSKUNST“  
1140 Wien, Brailleg. 1, Schutzh. Ameisbach 19 Uhr

22. HUMANITÄRER BUND DER BERUFSSÄNGER  
„Familienabend“ Restaurant Weintraube 18 Uhr  
1160 Wien, Hubergasse 2, 813 04 41

23. WIENERLIED-VEREINIGUNG „WR. VOLKSKUNST“  
„Jubiläums-Schiffahrt“ (siehe S. 5) 9 Uhr  
1020 Wien, Handelskai 265, 83 57 483

24. DAS KLEINE LACHKABARETT von Leo Parthé  
Festsaal der BV Josefstadt 19.30 Uhr  
1080 Wien, Schlesingerplatz 4, 42 75 410, Eintritt frei

27. Xller-BUND „Vereinsabend“ 19 Uhr  
1160 Wien, Koppstraße 23, Gasth. HIESS, 985 28 56

28. WIENERISCH AM NACHMITTAG UNTER 15 Uhr  
FREUNDEN – Elisabeth Enderle/Ossi Schwarz  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, 36 54 764 od. 46 20 475,  
Gasthaus Diem

Vier goldene \*\*\*\* verwöhnen Sie



BEQUEM WOHNEN

ANGENEHM UNTERHALTEN

Neu errichtetes „Vier-Sterne-Hotel“ im Herzen der Grenz- und Bezirksstadt Gmünd.

Das Haus bietet unseren Gästen Atmosphäre und Komfort; 39 Betten, Telefon, Kabel-TV, Minibar, Sauna, Lift, Frühstücksbuffet, Gastgarten, Schanigarten sowie einen hauseigenen Parkplatz.

Selbstverständlich sind alle Zimmer mit Bad oder DU/WC ausgestattet.

Unser Küchenchef verwöhnt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und gerne gestalten wir Ihnen Ihr persönliches Fest von 2 - 150 Personen.

Unser Geschäftsführer wird Ihnen mit Rat bei der Auswahl des richtigen Getränkes zur Seite stehen.

Sollten Sie Lust verspüren, den Abend mit angenehmer Musik ausklingen zu lassen, besuchen Sie unser Tanzcafé im Kellergeschoß.

Stadtplatz 15, 3950 Gmünd
Tel. 0 28 52/54 5 45 \*0, Fax 0 28 52/45 48

JUNI 1993

TÄGLICH

SCHRAMMELDUO SCHANI SINGER spielt in Grinzing 1190 Wien, Cobenzlgasse 22, Großheuriger Reinprecht Ruhetagstermine: 32 14 71-0

TÄGLICH außer Sonntag u. Montag

ALT-WIENER KONZERT-CAFÉ SCHMID HANSL
Musik: Klavier – Violine 21 Uhr bis 4 Uhr früh
1180 Wien, Schulgasse 31, 43 36 58

DIE 3 KOLIBRIS 19 Uhr
1190 Wien, Cobenzlgasse 15, Altes Preßhaus, 32 23 93

JEDEN MONTAG

WIENERISCHE MUSIK UND GESANG
präsentiert das DUO JANUSCHKE im Restaurant
A. SCHMIDT 17 bis 21 Uhr
1090 Wien, Pfluggasse 5, 34 02 13

JEDEN DIENSTAG

ALT-WIENER LIEDER mit Kurt GIRK und 19.30 Uhr
den „WEANER SPATZEN“ im „Beisl am Lerchenfeld“
1160 Wien, Neulerchenfelder Straße 13, 408 21 72
Platzreservierung unbedingt erforderlich!

WIENER MUSIK mit RUDI LUKSCH 19 Uhr
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

JEDEN MITTWOCH

WIENERISCH mit BERTEL 19 Uhr
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

Musical advertisement for Alt Wiener Konzert-Café Schmid Hansl, including address and contact info.

JEDEN DONNERSTAG

HALLODRI (1. und 3. Woche)
DUO HOJSA-SCHAFFER (2. und 4. Woche)
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

ALT-WIENER LIEDER mit Kurt GIRK und den
„WEANER SPATZEN“ 19 Uhr
1180 Wien, Wielemansgasse 23 a, 47 43 52, „Karl-Wirt“

MUSIK mit WALTER BROŽ
im Heurigenstüberl des Café Kalvarienberg 21 Uhr
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35, 43 26 17

JEDEN FREITAG

WEANA BUAM (1. und 3. Woche)
HALLODRI (2. und 4. Woche)
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 Uhr

**JUNI 1993****JEDEN SAMSTAG**

WIENER LIEDER mit den „HERNALSER BUAM“  
in der Buschenschank Franz u. Johanna Reichl 18 Uhr  
1210 Wien, Stammersdorfer Straße 41, 39 42 33

WIENER MUSIK mit den „SCHLAWINERN“  
in der Heurigenschenke „Zur alten Presse“ 19 Uhr  
1160 Wien, Redtenbachergasse 64, 45 40 56

DIE STEHAUFMANDERLN – Weltmeister des Humors  
Spitzbuben-Pawlatschen 19 Uhr  
1190 Wien, Hackhofergasse 13, 37 12 95

ÄLTESTES WIENER LIED-GUT präsentiert Karl NAGL  
14 t ä g i g im Landgasthof „Zum Konrad“ 19 Uhr  
1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstr. 62, Termine: 97 12 63

STREBERSDORFER BUAM „Humor und gute Laune“  
2102 Kl. Engersdorf, Hauptstr. 77, 02262/49 46 20 Uhr

MUSIK mit WALTER BROŽ  
im Heurigenstüberl des Café Kalvarienberg 21 Uhr  
1170 Wien, Kalvarienberggasse 35, 43 26 17

3. „TRUDE UND PEPI“ 19.30 Uhr  
1160 Wien, Hasnerstr. 121, GH Jägerstube, 493 18 56

5. HUMANITÄRER BUND DER NATURSÄNGER  
1150 Wien, Neubaugürtel 33, GH Diem, 15 Uhr  
290 37 62

ERSTER ALT-WIENER CLUB MEIDLING (1927)  
„Vereinsabend“ 18 Uhr  
1120 Wien, Koflergasse 26, 83 32 07, GH Pauser

6. WIENERLIED-VEREINIGUNG „ROBERT POSCH“  
Tag des Wienerliedes 14.30 Uhr  
1160 Wien, Ludo-Hartmann-Platz 7, VHS Ottakring  
714 96 77

7. DAS KLEINE LACHKABARETT von Leo Parthé  
Haus Laaerberg, Eintritt frei 15 Uhr  
1100 Wien, Ada-Christen-Gasse 3, 68 13 14

10. ICHMANN-RUNDE - Hermi Lechner/Franzl Fasching  
Restaurant Amon 19 Uhr  
1030 Wien, Schlachthausgasse 13, 39 48 395, 26 92 64

11. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

12. KONZERT DES MALAT-ENSEMBLES  
„Zeitgenössisches in Wiener Volksmusik  
und Wiener Mundart für jung und alt“ 16 Uhr  
Musiklehranstalt der Stadt Wien  
1150 Wien, Schwendergasse 41, 02244/28 40

SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

13. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

18. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

19. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

20. TAG DER MUSIK – TAG DER AKM 15 Uhr  
1150 Wien, Schwendergasse 41 (siehe S. 5)

SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

21. STAMMTISCH DES WIENER VOLKSLIEDWERKES  
„Zum alten Drahrer“ 19 Uhr  
1160 Wien, Liebhartstalstraße 12, 46 52 84

RUDI LUKSCH-RUNDE 20 Uhr  
1210 Wien, Jedleseerstr. 112, GH Popp, 38 73 52

25. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 19 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

26. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

27. SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG 18 Uhr  
„JUPITER IN WIEN“ (siehe S. 16)  
2102 Schloß Bisamberg, 02244/23 10, 35 00, 37 80

**Karl Liko †**

Der vielseitige Künstler und bekannte Schnellzeichner verstarb im Februar 1993 im 99. Lebensjahr.

Seine Vortragsart von Josef Weinheber, Franz Grillparzer oder seine Interpretation als Frau Sopherl vom Naschmarkt waren unerreicht. Karl Liko's Bühnenauftritte rissen das Publikum zu Lachstürmen hin.

Nicht nur Volkskünstler haben bei ihm gelernt, sondern unter seiner Leitung hat selbst Kammerschauspieler Josef Meinrad seine ersten Schritte auf die Bühne gewagt. Selbst noch an seinem 90. Geburtstag füllte er gemeinsam mit den Zwerina-Schrammeln ein zweistündiges Programm alleine aus.

Bis zu seinem Ableben wurde der Verstorbene liebevoll von seinen Töchtern gepflegt.

Er war nicht nur ein sehr beliebter Künstler, er war auch ein wunderbarer Freund; das kann ich beurteilen, da uns eine 70jährige Freundschaft verband.

Wir werden Karl Liko stets ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Hansl Höchsmann

**Das kleine Wiener Brettl**

Leitung: Hans Höchsmann

1170 Wien, Weidmannngasse 14/13

Telefon 42 10 552

16. Februar 1993

**BUNTES FASCHINGSPROGRAMM**

Mitwirkende: Erna Steiner, Kurt Gabmeier, Konstantin Patsius sowie der Altmeister des Wiener Humors Hansl Höchsmann, der auch für Programmgestaltung und Conférence verantwortlich zeichnete. Musikalische Leitung und am Flügel: Kurt Steiner.

Im Künstlerheim Hilde Wagener in Baden begrüßte Frau Gräfin Schönfeld das Ensemble herzlichst, und Frau Kammersängerin Liselotte Maikl stellte dieses den ehemaligen Künstlern von Film und Fernsehen vor.

Es war ein gemütlicher Nachmittag in Faschingsstimmung, um dessen Gelingen auch Frau Direktor Ziganki sehr bemüht war.  
Hansl Höchsmann

## Ein ganz großer und bekannter Komponist Richard Czapek feiert im Juni seinen 80. GEBURTSTAG!

Richard Czapek wurde am 7. Juni 1913 in Wien geboren, und zwar in Ottakring. Schon als Kind mit 6 Jahren trat er bei verschiedenen Veranstaltungen mit seiner Tante, die ausgezeichnet Zither und Gitarre spielen konnte, auf. Mit 11 Jahren kam für ihn eine traurige Zeit; er kam in ein Waisenhaus. Mit 14 Jahren erlernte Czapek den Beruf eines Schriftsetzers. Mit 17 Jahren nahm er Gesangs- und Gitarreunterricht und komponierte mit Bruno Hauer den ersten Schlager. Danach wurde er Jazzsänger bei kleinen und großen Kapellen.

Richard Czapek gewann dann 1936 mit der Großkapelle Sylvester Schieder (14 Mann) das „Große Silberne Band“ bei einem Jazzwettbewerb im Großen Konzertsaal.



1941, im Zweiten Weltkrieg, wurde Richard zur Wehrmacht eingezogen und kam nach Rußland. Da wurde er verwundet und kam zur Genesung nach Deutschland. Von dort nach Italien und in der Folge in afrikanische Gefangenschaft. Dort gründete er mit anderen Wienern eine Musik- und Schauspielgruppe, um im Lager 2000 Mann zu unterhalten.

1946, aus der Gefangenschaft nach Hause gekommen, nahm Czapek Kontakt zu seinem Schulfreund Bruno Hauer auf. Dieser war mittlerweile Musikverleger und Schallplattenproduzent. Er erkannte Richard Czapeks Talent zum Komponieren und nahm ihn unter Vertrag. Und... sein erstes Wienerlied: „A klaner Beseerpark da drauß'n in Hernals“ wurde ein großer Erfolg. Das war 1948. Ab da sang er mit verschiedenen Partnerinnen auf Schallplatte.

1954 hatte Richard als Gesangspartnerin seine Gattin Hilde, und sie waren ab dieser Zeit das DUO CZAPEK, welches auf Polydor, Philips, Rex Royal und vielen anderen Plattenfirmen sang.

Seine bekanntesten Kompositionen sind:

„A klaner Beseerpark, da drauß'n in Hernals“, „I hab' halt a Faible für Ober-St. Veit“, „Alt-Ottakring war...“, „Heut war die alte Zeit bei mir“, „A klaner Bua spielt sich im Sand“, „Amal im Monat da pfeif i auf d'Jazz“, „Wann i mei Leb'n so betracht“, „Ohne di da geht's halt net“, „Mit seiner Klampf'n in der Hand“ und weiteren 350 Titeln.

Auszeichnungen: „Der liebe Augustin“, „Johann-Strauß-Statuette“, „Silberne und Goldene Schallplatte“ und

viele Pokale. Und als besondere Auszeichnung: „Das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien“ im Jahr 1974.

Hilde und Richard Czapek haben 6 Jahre hindurch im großen Festsaal des Wiener Rathauses bei den Ehrungen zur „Goldenen Hochzeit“, mit großem Orchester, mitgewirkt.

Ab dem Jahre 1955 ist Richard Czapek im Vorstand der „Vereinigung das Wienerlied“ und seit 1986 Präsident dieser Vereinigung.

Seit 1963 hatte das DUO CZAPEK 24 Fernseh-Aufzeichnungen, überwiegend bei Heinz Conrads. wk

## Emmerich Arleth

### würdigt bekannte Komponisten

Liebe Freunde!

Einige unserer besten und bekanntesten Komponisten und Textautoren haben heuer Jubiläen, an die niemand mehr denkt, denn sie waren ja Österreicher...

Ich erlaube mir, ein paar Daten und Namen anzuführen:

### PROF. NORBERT PAWLICKI 70 JAHRE

4. 3. 1923—15. 7. 1990

Prof. Norbert Pawlicki wäre heuer 70 Jahre geworden. 43 Jahre war er freier Mitarbeiter des ORF und betreute zahlreiche Sendungen wie zum Beispiel „Guten Abend am Samstag“, die „Farkas-Bilanzen“ oder auch die Kindersendungen „Kleines Haus“, „Am, dam, des“ usw. musikalisch.

Ein kleiner Auszug bekannter Liedertitel von ihm: „Lexikon aus Wien“, „Verlieb dich in Wien“, „Unsterbliches Wienerlied“, „Was ist schon dabei, wenn man älter wird“.

1973 ausgezeichnet mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Wien. Nicht lange ließ das Ehrenkreuz für Kunst und Wissenschaft auf sich warten. Am 29. Mai 1990 bekam er den „Nestroy-Ring“ verliehen.

Der 15. Juli 1990 war sein Todestag; von uns ging ein Freund.

### PROF. GUSTAV ZELIBOR 90 JAHRE

10. 1. 1903—28. 12. 1978

Gustav (Gustl) Zelibor, der Komponist von zahlreichen wunderbaren Melodien wie zum Beispiel: „Eine große Komödiantin steckt in jeder schönen Frau“, „Mach nicht so traurige Augen“, „Mir kommen Tränen bei dem Gedanken“ u. v. m., wäre heuer 90 Jahre geworden.

Unvergessen wird auch seine Musik zu dem Text von seinem Freund, Heinz Conrads, „Meine Tochter lernt Klavierspielen“ bleiben.

30 Jahre hat er Heinz Conrads begleitet... „Schau doch auf die Uhr, es ist schon spät, die schönste Zeit am raschesten vergeht“... jeden Sonntag-Morgen... bis zum 28. Dezember 1978.

---

## PRILISAUER Wiener Restaurant & Bierschank

Ihr Spezialist für Hochzeiten und Gesellschaften

In gediegenen Räumlichkeiten (für 15 bis 100 Personen geeignet) arrangieren wir gerne für Sie Ihre spezielle Feier.

Selbstverständlich beraten wir Sie gerne vorher über alle näheren Details. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

**1140 WIEN, LINZER STRASSE 423 TELEFON 97 32 28**

---

## In der Pestgruabn

Eine Benefiz-Gala für eine Kollegin ist eine wunderbare Idee und eine bemerkenswerte Anerkennung ihrer menschlichen wie auch künstlerischen Qualitäten.

Das ist übrigens eine Tradition bei den „Floridsdorfern“. Wenn es drauf ankommt, halten sie zusammen und sind fast ein Vorbild für ähnliche Veranstaltungen.

Auch beweisen sie Verständnis für junge aufstrebende Talente. Da hat das Wienerlied echte Chancen zum Überleben.

Manchmal allerdings hört man den Einwand: „Sie, des is aber net wienerisch!“ Na, wenn schon!

Wer weiß denn mit Bestimmtheit, was ein echtes Wienerlied ist?

Vor hundert Jahren ist man mit dem Fiaker zum Domayr gefahren, heute fährt man mit dem Porsche in die Disco und nachher mit Karacho im Leichenwagen zum Friedhof.

„Fein, fein schmeckt uns der Wein, doch auf der Bühne, im Auto lasse es sein.“

Der Liebe Augustin, der hat leicht reden. Er schaut schon seit drei Jahrhunderten mit den Engerln auf Wean und is mit an Liad berühmt geworden. „Sie, des gibt es heute auch noch!“ „Ich weiß schon, das Herzi-lein . . .“. „Des is aber ka Weanaliad oder doch?“

„Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehn?“ Heute ein Schlager, in 100 Jahren vielleicht vergessen oder ein anerkannt uraltes Wienerlied.

Wenn also heute ein schräger Song oder ein rhythmischer Schmachtfetzen im Dialekt oder im spröden Hochdeutsch aus der Gruabn erklingt, dann singen bestimmt zwei „echte“ Weaner. Juri und Mechmed behaupten dann: „Du guater Himmelvoda, i brauch ka Paradies, i bleib viel lieber doda, weil Wean für mi's Himmelreich is.“

Liebe Christl, Deine Kollegen und die große Anhängerschar wünschen Dir volle Genesung und hoffen, Deine aufregende Stimme bald wieder von der Bühne herab hören zu können!

„Schau, der Himmelvoda, der vergißt di net und so an klan Strawanzer, na, den frißt er net!“

1000 Grüße und Bussi vom Lieben Augustin und den unzähligen Verehrern. ev

## Beethoven in Jedlese

Beethoven, der große Tondichter, der gerne Wiener geworden ist, war mehrmals im alten Jedlese zu Gast bei der fidelen Hausmusikrunde der Gräfin Anna M. Erdödy. Das ist freilich schon 180 Jahre her. Jetzt ist das Erdödy-Schlößchen in der Jeneweingasse in Floridsdorf eine vielbesuchte Beethoven-Gedenkstätte, in der es nicht nur Kammermusik, sondern auch Volksmusik, Dichterlesungen, gesellige Veranstaltungen u. v. a. m. gibt. Der Frauenchor Floridsdorf, der hier daheim ist, lädt zum Mitsingen ein. Eine Zitherrunde spielt auf (Freunde dieses österreichischen Volksinstruments kommt und spielt mit!), und was sonst noch geboten wird und bei freiem Eintritt besucht werden kann, kündigt das Tonband rund um die Uhr unter 30 56 74 an.

Besuche und Führungen können jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr unter dieser Nummer vereinbart werden. Gerne heißen wir Freunde des „Lieben Augustin“ willkommen!  
Prof. Dr. Leopold Wech

Walter Heider präsentiert:

## „DORT WO DIE SCHRAMMELN SPIELEN“

Sonntag, 25. April 1993

mit Christl Prager, H. P. Ö., Wienerliedensembles des Wiener MGV und den Malat-Schrammeln.

Als Gäste aus der Schrammelstadt Litschau: Chor und Blasorchester.

1170 Wien, Dornbacher Straße 40, beim „Moravek“  
Kartenbestellungen: Telefon 46 90 52 (Hr. Wessely)

## SCHLOSSFESTSPIELE BISAMBERG

### „JUPITER IN WIEN“

11., 12., 13., 18., 19., 20., 25., 26. und 27. Juni 1993

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 2 Aufzügen von Franz Xaver Told und Ignaz Schuster in der Fassung für die Bisamberger Schloßfestspiele unter Verwendung von Motiven aus anderen Stücken der Wiener Volkskomödie von Walter Schlögl.

Musik ausgewählt aus Werken von Karl Millöcker und Franz von Suppé aber auch von Joseph Drechsler, Adolf Müller und Wenzel Müller.

Die Personen und ihre Darsteller:

Auf dem O l y m p

Jupiter	Manfred Jaksch
Juno	Girid Lot
Amor	Franz Herzog
Venus	Marion Wiesler
Herkules	Josef Pechhacker
Bacchus	Walter Heider
Merkur	Walter Schlögl
Diana	Evelyn Unger
Minerva	Sascha Resch
Ganimed	Helmut Schuster

Auf der E r d e

Blasius von Kalmus	Josef Pechhacker
Emerenzia, seine Frau	Evelyn Unger
Semele, ihre Tochter	Alexandra Bergmeister
Pamperl, Bedienter	Karl Schuster
Paris Friedrich Schwan	Helmut Schuster

Regie: Karl Schuster

Musikalische Leitung: Johann Turek

Ausstattung: Irene Bach

Kartenbestellungen:

Gemeindeamt Bisamberg, Telefon 02244/23 10 od. 35 00

Trafik Schmidt, Telefon 02244/37 80

und an der Abendkassa

*Tonstudio Schöndorfer*

Musikproduktionen

Tonaufnahmen, Arrangement und Musikerherstellung  
zum Gesang auf Masterband, 38er Band oder DAT

3003 GABLITZ, GAUERMANNGASSE 21 ☎ 02231/51 66

## Elfi Balga †

Eine liebenswerte Interpretin hat uns im Februar 1993 für immer verlassen.

Unerwartet kam die Nachricht vom Ableben unserer Elfi Balga, kaum zu fassen, in so relativ jungen Jahren.

Die Künstlerin wurde am 21. März 1942 in Hinterbrühl bei Mödling geboren, absolvierte ihr Gesangsstudium bei Prof. Alexander Kollo an der Wiener Musikhochschule und begann ihre künstlerische Laufbahn vorerst im Kirchengesang. Später entdeckte sie ihre Liebe zur Operette und bereicherte ihr Repertoire mit zahlreichen Operettenliedern von Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Nico Dostal, Karl Zeller, Edmund Eysler u. v. a., die sie gekonnt interpretierte.

Für das Wienerlied entdeckte der damalige Obmann des HBB (Humanistischer Bund der Berufssänger) Peter Wlcek, der selbst sein Leben lang Vollprofi war, die schöne Stimme von Elfi Balga. Ihr ständiger Korrepetitor Kapellmeister und Komponist Fritz Jellinek führte sie in die Wiener Kreise ein, und sofort interessierten sich viele Veranstalter sowie Vereinigungen für die junge, talentierte Sängerin. Dazu noch behilflich schaltete sich der bekannte Textautor Hanns Schachner ein, und so kamen Veranstaltungen im Raimundtheater, Porrhaus, Badener Stadttheater zustande. Auch im Rundfunk, im Fernsehen sowie auf Schallplatten bewies Elfi Balga ihr umfangreiches Können.

Wie gut ist es, daß man Elfi Balga auf Tonträger hören kann, denn so bleibt uns diese Künstlerin unvergänglich.  
jhw

SCHUTZHAUS

## AM AMEISBACH



Gasthaus-Pächter:  
Wolfgang Nerradt  
1140 Wien,  
Braillegasse 1  
Tel 94 61 55

### BEZIRKSJOURNAL-Ehrennadel in Gold für Chefredakteur ANTON LANG

Die Redaktion freut sich mit Anton Lang und dankt für die außerordentlich wertvolle Hilfe, die uns durch die Veröffentlichung unserer Zeitung im BEZIRKSJOURNAL zuteil wurde. Wir hoffen auf eine weitere kooperative Zusammenarbeit für unser „Wienerlied“.

### WIENER MUSIK UND MUSIKALIEN ALLER ART BEI BOSWORTH & CO. LTD.

Musikalienhandlung und Musikverlag

\* Der Verlag von „Mei Muatterl war a Wienerin“ \*  
1010 Wien (beim Stadtpark) Telefon  
Dr.-Karl-Lueger-Platz 2 0222/512 81 40

## Geschenke

mit denen Sie sich selbst und anderen Freude bereiten können

Bücher:

„DE GUATE NEUCHE ZEIT“, „NICHTRAUCHEN ERLAUBT“, „RENDEZVOUS IN WIEN“

Lieder auf Platten und MC:

„WUNSCHKONZERT“, „LIEBES WIEN“, „MENSCHEN LIEDER“

von Erich VEEGH, Telefon 76 37 484

## Burgenländer Eck

Beste Wiener und pannonische Küche – erstklassige Weine

### RESTAURANT UND BIERGWÖLB

1150 Wien, Wurzbachgasse 11 Tel. 0222/982 35 22

### WEINHAUS

1180 Wien, Kreuzgasse 44 Tel. 0222/43 33 65

## In eigener Sache!

### MITGLIEDER

Wir waren über den großen Zuspruch an Mitgliedern sehr erfreut, und werden uns bemühen, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. Leider bekamen wir viele unausgefüllte Überweisungen. Sollten Sie also die Zeitung nicht mit der Post bekommen, rufen Sie uns bitte in der Redaktion, Telefon 713 02 32, an.

### TERMINKALENDER

Für unsere Sommerausgabe bitten wir Veranstalter von Fröhschoppen, Großheurigen, Zeltfesten, Sommerfesten, Theateraufführungen im Freien usw. in Wien und Umgebung um Bekanntgabe von Terminen.

### ZUSCHRIFTEN

Bitte schicken Sie uns nur kurz gefaßte, redaktionell verwertbare Artikel. Jeder, der sich dem Wienerlied zugehörig fühlt, sollte doch die Möglichkeit haben in unserem „Lieben Augustin“ sein Mitteilungsbedürfnis zu stillen. Sie erleichtern damit unsere Arbeit ungemein.

Werden Sie Mitglied und Gönner unseres Vereines.

„DER LIEBE AUGUSTIN“  
Mitgliedsbeitrag für 1993: S 150,—  
Bank Austria, Kto.-Nr. 606 343 101

Wir schicken Ihnen dafür den „Lieben Augustin“ mit der Post zu. Mit Ihrer Mitgliedskarte werden Sie in Zukunft auch andere Vergünstigungen in Anspruch nehmen können. Wir brauchen Ihre Mithilfe!

NEHMEN SIE BITTE DIE LEISTUNGEN  
UNSERER INSERENTEN  
IN ANSPRUCH und geben Sie sich als  
vom „Lieben Augustin“ kommend zu  
erkennen – Sie helfen uns damit sehr!

REDAKTIONSSCHLUSS für Juli – Sept.  
18. JUNI – Erscheinungstag: 28. JUNI 1993



## Renate Lechner plaudert mit...



Liebe „Augustin-Freunde“!

Ab der 3. Ausgabe des „LA“ möchte ich Ihnen Künstler, Autoren, Komponisten, Verleger, Förderer und Freunde rund um's Wienerlied näher vorstellen.

Ganz besonders freut es mich, daß ich Ihnen als erste prominente Gesprächspartnerin die JAZZ GITTI, ein echtes Wiener Original, präsentieren kann.

**RENATE:** *Liebe Gitti, Du bist für viele Menschen ein weiblicher, neuzeitlicher „Lieber Augustin“ – wie stehst Du zum Leben?*

**GITTI:** I tät sag'n positiv. I bin a Stehaufmand'l, ja aber so b'soff'n bin i net, und in de Gruam bin i a net eine-g'falln. Aber der Liebe Augustin war ja eh sympathisch.

**RENATE:** *Vieles weiß man schon, zum Beispiel, daß Du ein eigenes Lokal hattest und dort viele Jahre gesungen hast. Wann begann Dein echter Durchbruch zum Erfolg?*

**GITTI:** Im Mai 1990, mit der Präsentation von dem Album „A WUNDER“, des war der Durchbruch, so daß mi die breite Masse kennengelernt hat, weil kennt hab'ns mi immer, nur hab'ns net g'wußt wegen was.

**RENATE:** *Du bist, wenn ich es so ausdrücken darf, ein wienerischer Exportartikel in origineller, humorvoller Art und hast über die österreichischen Grenzen hinaus im Fernsehen Karriere gemacht. Zuletzt mit TOHU-WABOHU; hat Dich der Erfolg verändert?*

**GITTI:** Glaub' i net, nein, außer daß i meine Schulden zahlt hab' und daß ich es ganz angenehm find', daß ma net jeden Schilling umdreh'n muß, bevor man ihn ausgibt.

**RENATE:** *Hast Du viele „ECHTE“ Freunde dazugewonnen, oder empfindest Du die meisten als Trittbrettfahrer Deiner Erfolge?*

**GITTI:** Ich hab' immer ganz wenig GANZ guate Freund' g'habt. Viele liebe Bekannte, aber klar kommen jetzt Leut' und sag'n: „Kannst Di net erinnern, da hab'n wir uns . . ., und so“, wann i mi erinnern kann, ja, wann net dann net. Was mi ärgert, san de, de g'sagt hab'n: „Ich hab' Dir g'holfen in schlechten Zeiten“ – und da war'n einige – die hab'n mir wirklich g'holfen, de vergiß' i a net, aber die, die es immer wieder so betonen, des geht ma am Nerv, weil es net stimmt. Ich hab' immer Kohle bracht und mei Arbeit geleistet. Klar gibt's Leut', de tät'n sie net nach mir umdrah'n, wann i net de JAZZ GITTI wär, tät'ns halt sag'n de Blade. Aber jetzt ist's halt interessant. Das kann ich abschätzen. Ich war lang genug im Gastgewerbe und hab' lang genug mit Menschen z'tuan g'habt. I kann des net erklär'n, aber des g'spür ich.

**RENATE:** *Mit dem Wienerischen Schlagerlied „Kränk' di net“ hast Du in der Wienerliedszene einen großen Hit gelandet. Hast Du früher auch Wienerlieder interpretiert?*

**GITTI:** Klar, beim Heurigen. I sing' gern Wienerlieder, des einzige Problem ist, de hab'n so viel Strophen, und

ich kann immer nur den Refrain – wie die meisten Leut' – aber ich bin schon de, de gern an Heurigen mit Musik hat. Des war schon von klein auf so, des erste Lied was i kenna hab' war: „Mei Muatterl war a Weanerln“, des war meiner Mutter ihr Lieblingslied, und wia sie g'sturb'n is, hab' ich's lang net singen können. Da hab' i immer g'want. Irgendwann werd' ich's auch wieder singen, des waß i.

**RENATE:** *Wie stehst Du zu älteren Menschen?*

**GITTI:** Genauso wie ich zu junge steh'. Wann's leiwand san, san's leiwand und wann net, dann net. Ich sag' immer so, wann aner als Junger a klaßer Kerl war, dann ist er als Alter auch a leiwander Typ. Des hat nichts mit alt oder jung z'tuan. Ich hör' gerne de G'schichtln wie's damals einmal war, wann's erzählen von der alten Zeit, wann es net ausartet in Kriegsgeschichten – des brauch i überhaupt net.

**RENATE:** *Bist Du persönlich der Meinung, daß das Wienerlied nur für 50- bis 70jährige gesungen wird, wie das der ORF zu glauben scheint?*

**GITTI:** Nein, das glaub' ich nicht. Es gehen ja die Jungen auch zum Heurigen und horchen sich dort de Tanz an; aber man muß es gut machen, Pseudo derf's net sein. Ich glaub', für's Wienerlied ist eines der wichtigsten Dinge, daß ma de Stimmung umebringt. Es gibt ja jetzt im Fernsehen so a Sendung mit dem Merkatz.

**RENATE:** *Ja, aber das ist ein Bierbeis'l.*

**GITTI:** Eben, und die Sendung g'fällt ma a net. Allein de Statisten, de durt sitzen, wann's zu an Heurigen geh'n, hab'ns bessere Typen wie dort. Aber ich waß net, wer des macht und was de sich vurg'stellt hab'n. Vielleicht ist des a Deutscher, und der kann sich des gar net vurstell'n. Mir g'fallts so net, und des is a net weanerisch für mi.

**RENATE:** *Setzt Du Dich persönlich für das Wienerlied ein?*

**GITTI:** I steh' drauf und i bekenn' mi dazu. Also i mechat gern amol a Platt'n machen mit Weanalieder, i glaub', daß i de Stimm' dazu hab'. Schau, was i sehr guat sing' is da Blues, und das Wienerlied ist der österreichische Blues. Des is unseres so wie's ist, so wie's aus dem Bauch außakummt.

**RENATE:** *Wie entspannst Du Dich nach beruflichem Streß?*

**GITTI:** Faul sein. „Fernessen“, „fernschlafen“, ganz einfach des machen, was mich freut.

**RENATE:** Du wirkst immer so fröhlich und strahlst so viel Positives aus, was ist Dein Geheimrezept?

**GITTI:** Schau, i bin so wie andere Leut' auch, manchmal traurig, oder es geht ma net guat, da denk' i ma immer, des geht eigentlich niemand was an, und wann i zwida bin, warum soll i andere mitzah'n mit mein Zwidasein. Ich bin ein Mensch, wenn ich traurig bin und Du kummst ma mit an lachenden G'sicht entgegen und bist nett zu mir, dann bin ich auch wieder nett. Für mich ist des schon a guter Tag, wann i aufwach' in der Früh, und es tuat ma nix weh. Ich kann mich an kleinen Dingen freu'n oder wann de Sunn scheint. Aber wann ma nix weh tuat, des g'freut mi.

**RENATE:** Kochst Du gerne?

**GITTI:** Jein; ich hab' des Kochen ja g'lernt, aber ich hab's nie perfektioniert. Wann i an Gusto auf was hab', und wann i Lust auf's Kochen hab', dann koch' i gern' und i glaub' a net schlecht. Aber zum Beispiel, wann einer wirklich gerne kocht, dann auch, wenn er selber gar net essen derf. Aber wann i a Diät mach' und nichts essen derf, dann fallert mir gar net ein, was ich für de anderen kochen könnte.

**RENATE:** Dein Lebenspartner ist Spanier, kann er schon wienerisch oder kommt demnächst ein spanischer Jazz-Gitti-Hit auf den Markt?

**GITTI:** Na, i kann ja net spanisch, und er lernt jetzt deutsch. Was dabei außekummt, ob des deutsch oder wienerisch wird, waß i net.

**RENATE:** Bei der Aktion Mitmensch setzt Du Dich erfolgreich ein, was ist Deine persönliche Motivation?

**GITTI:** Ganz kurz g'sagt, daß i absolut gegen Hetzerei gegen Menschen bin, daß man die Probleme ruhig und gelassen lösen muß. Ich seh' das als persönlichen Einsatz für die Demokratie, weil Diktatur, Faschismus, des san Formationen, wo ich überhaupt nicht leben möchte. Ich möcht' immer des sag'n, was i ma denk und möchte

mit Menschen zusammenleben, die bestmöglich tolerant san, weil ich des auch probier', aber immer kann man's net durchzah'n, weil ma halt a nur a Mensch ist. Außerdem find' i, ma sollt Menschen net unterdrücken und Angst machen. Das ist etwas, was ich absolut verabscheue.

**RENATE:** Abschließend, Gitti, gibt es noch etwas, was wir im „Lieben Augustin“ behandeln könnten, was Dir am Herzen liegt?

**GITTI:** Vielleicht ein Anliegen an die arrivierten Kollegen, daß, wann's es zu was bracht hab'n, am Boden bleiben, und net aner gegen den andern ist. Aber eigentlich san des ja nur wenige.

### STICHWORTFRAGEN

Geboren am: 13. Mai 1946 in Wien

Sternzeichen: Stier, Aszendent Schütze

Kinder: eine Tochter, Name: Schlotmit

Lieblingslied: Immer des was i g'rad lerna muaß

Lieblingsgetränk: Des kummt auf mei Stimmung an

Lieblingsessen: Mei Problem is, daß ma alles schmeckt

Lieblingsurlaubsort: Dort wo nette Menschen san und a schen's Wetter

Liebe Gitti, ich möchte mich bei Dir herzlich für Dein offenes und herzerfrischendes Interview bedanken und Dir auf diesem Weg sowohl für Deine beruflichen Vorhaben als auch privat alles Gute wünschen. Weiterhin toi, toi, toi und ein dickes Busserl.

Deine Renate

## Künstlerporträt

### SUSANNE FUGGER

Sopran

2500 Baden, Friedrichstraße 4, Telefon 02252/82 3 67



Susanne Fugger, Sopran

Geboren am 27. Mai 1965 in Baden bei Wien.

Schulbesuch in Baden, anschließend Ausbildung zur zahnärztlichen Assistentin mit Diplomabschluß 1985.

1981 bis 1983 erste stimmliche Ausbildung bei Prof. Maschkan in Wien.

1983 bis 1985 Besuch des Praynerkonservatoriums in Wien, Gesangsstudium bei Prof. Martolt.

1985 bis 1987 Besuch des Konservatoriums der Stadt Wien, Ausbildung durch

Prof. Lilo Mrazek, Diplom der Bühnenreife für „Tanz- und Gesangssoubrette“ 1987.

1987 bis 1989 weiterführendes Gesangsstudium bei

Prof. Gabriele Zsickmond-Szegleth in Rappersvill bei Zürich.

1988 Besuch eines Stimmbildungsseminares für Lied, Oper und Operette in St. Johann in Tirol bei den „Internationalen Musiktagen“.

1989 Besuch eines weiteren Stimmbildungsseminares für Oper und Operette in Zürich, veranstaltet von der Gesangsschule Prof. Zsickmond.

Von März 1991 bis September 1992 weiterführendes Studium bei Prof. Elfriede Obrowsky, Wien.

Im Oktober 1992 Besuch eines Meisterkurses (Textgestaltung im Gesang) an der Akademie Graz unter der Leitung von Kammersängerin Sena Jurinac.

Seit Oktober 1992 weiterführendes Studium bei Frau Prof. Hilda de Groote, Wien.

Erfolgreiche Auftritte im Stadttheater Baden, in der BRD, in der Schweiz, in Salzburg und vielen Bühnen des In- und Auslandes.

Zu ihren Glanzpartien zählen u. a. die Mizzi im „Walzertraum“, die Ermengarde in „Hello Dolly“ und die Adele in der „Fledermaus“.

Eine charmante junge Künstlerin, die der Liebe Augustin in Lainz kennenlernte. (Grinsen Sie nicht, sie ist dort aufgetreten und hat die Zuhörer begeistert.) ev

# AUFGESCHNAPPT

Von Rudi Luksch



Immer dann, wenn Sie den „Gockala“ singen, ist der Bär los! So sprach ein junges Fräulein eines Tages zu Horst Chmela, nachdem er seinen Top-Hit „Her mit meine Hennen“ zum besten gab.

Wer unseren Horstl kennt, kann sich sicherlich gut vorstellen, daß es bei ihm sofort funkte – und so ist jetzt nicht von ungefähr der Bär wirklich los.

Auf seiner neuesten Produktion, auf VM-Records (LC 8589), finden Sie außer dem hitverdächtigen Titel-

lied „Der Bär is los“ noch 13 neue Songs von und mit Horst Chmela.

Weanerisch! Wia's g'hört! (Alte Tanz und neue Lieder). So lautet der Titel einer brandneuen Produktion von und mit Horst Chmela. Auf Anraten vieler Freunde und aus Liebe zu seiner Wienerstadt entschloß er sich, zur Freude von uns allen, wieder einmal eine typisch wienerische Platte in Angriff zu nehmen.

Neben Liedern und Dudlern aus der Jahrhundertwende, bei denen Horst Chmela nicht nur als Sänger brilliert, sondern mit seinen Dudlern beweist, daß er zur Zeit der ungekrönte „Dudlerkönig“ in Wien ist. Auch seine Erfolge von einst wie „I darf an Wien net denken“ u. v. a. sind in neuen Bearbeitungen zu hören. Außerdem nimmt er einige Lieder von Freunden auf. Zum Beispiel von Rudi Schipper „So lang der Hafern blüaht“, „s Favoritner Sternderl“ von Franz Belay, Franz Hammermayers „Wann der Mond und die silbernen Sternderln“, sowie

## GASTHAUS POPP

Jeden 1. Montag im Monat 20 Uhr:  
ADI STASSLER

Jeden 3. Montag im Monat 20 Uhr:  
RUDI LUKSCH-RUNDE

1210 Wien, Jedleseerstr. 112 - Tel. 38 73 52

Montag und Dienstag Ruhetag

RESTAURANT AM RADETZKYPLATZ

E. u. O. KALLAT

TÄGLICH VON 8.00 UHR BIS 23.00 UHR  
MÄRZ UND OKTOBER GESCHLOSSEN

RADETZKYPLATZ 1  
A-1030 WIEN

TISCHRESERVIERUNGEN:  
TELEFON 712 57 50

## REIFEN REGEN

MEISTERBETRIEB

○ Reifen aller Marken      ○ LM + Stahlfelgen  
○ Kundendepot

1020 Wien, Kl. Sperl gasse 6    Tel. 26 13 81, 214 79 21  
1020 Wien, Castellez gasse 2    Tel. 216 39 73

„A klaner Strawanzer“ von Rudi und Georg Luksch. Da diese Produktion mit sehr viel Liebe und Sorgfalt gestaltet wird, ist vor dem Herbst mit einer Fertigstellung leider nicht zu rechnen. Doch gerade für diese Arbeit will ich dem Horstl schon jetzt viel Glück und Erfolg wünschen!

Erfreuliches gibt es auch vom Duo Hodina-Reiser zu berichten. „Nur durt wo a Musi klingt“ ist der vielversprechende Titel einer CD, die auf Sony-Music erschienen und bereits im Handel erhältlich ist.

Duo Hodina-Reiser spielt „Alt-Wiener Tänze und Märsche“ betitelt sich eine weitere neue CD auf HK-Records (HK CD 1210). Diese ist voraussichtlich vor 1994 nicht im Handel erhältlich, jedoch können Sie schon jetzt diese hervorragende CD im Tonstudio Klement, 1210 Wien, Ödenburger Straße 79, oder Telefon 39 15 56, erwerben.

Christl Prager – auf dem Weg zur Besserung! Mit einem glänzenden Come-back präsentierte sich, nach langer, schwerer Krankheit, am 28. Februar Christl Prager im HdB-Brigittenau Ihrem begeisterten Publikum. Auf diesem Wege möchte ich ihr weiterhin die besten Genesungswünsche aussprechen!

Mit dem Wienerlied auf Reisen!

Mein Freund „Drei-Lauser-Chef“ Herbert Granditz –, ein echter Wiener, doch seit über 20 Jahren in Graz ansässig – und ich feiern jeden Monat einmal im Grazer „Stadttheurigen“ vor fachkundigem Publikum Riesenerfolge. Einstimmiger Tenor: eine musikalische Bereicherung für Graz!

Abschließend bleibt nur noch zu berichten, daß die Rudi Luksch-Runde am 19. April im Gasthaus Popp leider entfallen muß, da ich vom 15. bis 29. April mit Ossi Molzer und Franz Zimmer in Sachen Wiener Musik in der Türkei unterwegs bin.

Mit einem besonders herzlichen Servus bis zum nächsten „Aufgeschnappt“ verabschiedet sich von Ihnen

Ihr Rudi Luksch

Diese Zeitung ist eine Vereins- und Veranstaltungszeitung des Vereins „Der liebe Augustin, Verein zur Förderung und Pflege des Wienerliedes“. Ihre Erscheinungsweise ist vierteljährlich bei einer Auflagenzahl von 3000 Stück. Es wird darauf Wert gelegt, dem Leser einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten des Wienerliedes zu geben, wobei vor allem der verbindende Charakter zu den anderen Vereinen unterstrichen werden soll. Diese haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Mitteilungen in dieser Schrift zu veröffentlichen.

Vorstand des Vereines „Der liebe Augustin“:

Präsident: Walter Heider – 1. Obmann: Willi Kolleger, 2. Obmann: Erich Veegh – 1. Schriftführer: Joe Hans Wirtl, 2. Schriftführer: Kurt Jarosch – 1. Kassier: Ingrid Kolleger, 2. Kassier: Traude Kührer – Beiräte: Renate Lechner, Gretl Rubesch, Richard Czapek, Kurt Enzl, Leo Gottswinter, Prof. Leopold Grossmann, Rudi Luksch, Prof. Herbert Seiter – Kontrolle: H. Kührer  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: DER LIEBE AUGUSTIN – Verein zur Förderung des Wienerliedes. – Redaktion: Willi Kolleger, Joe Hans Wirtl, Erich Veegh, alle 1030 Wien, Obere Viaduktgasse 20, Telefon 713 02 32, Telefax 713 02 32. – Herstellung: Kolleger Gesellschaft m. b. H., 1030 Wien.